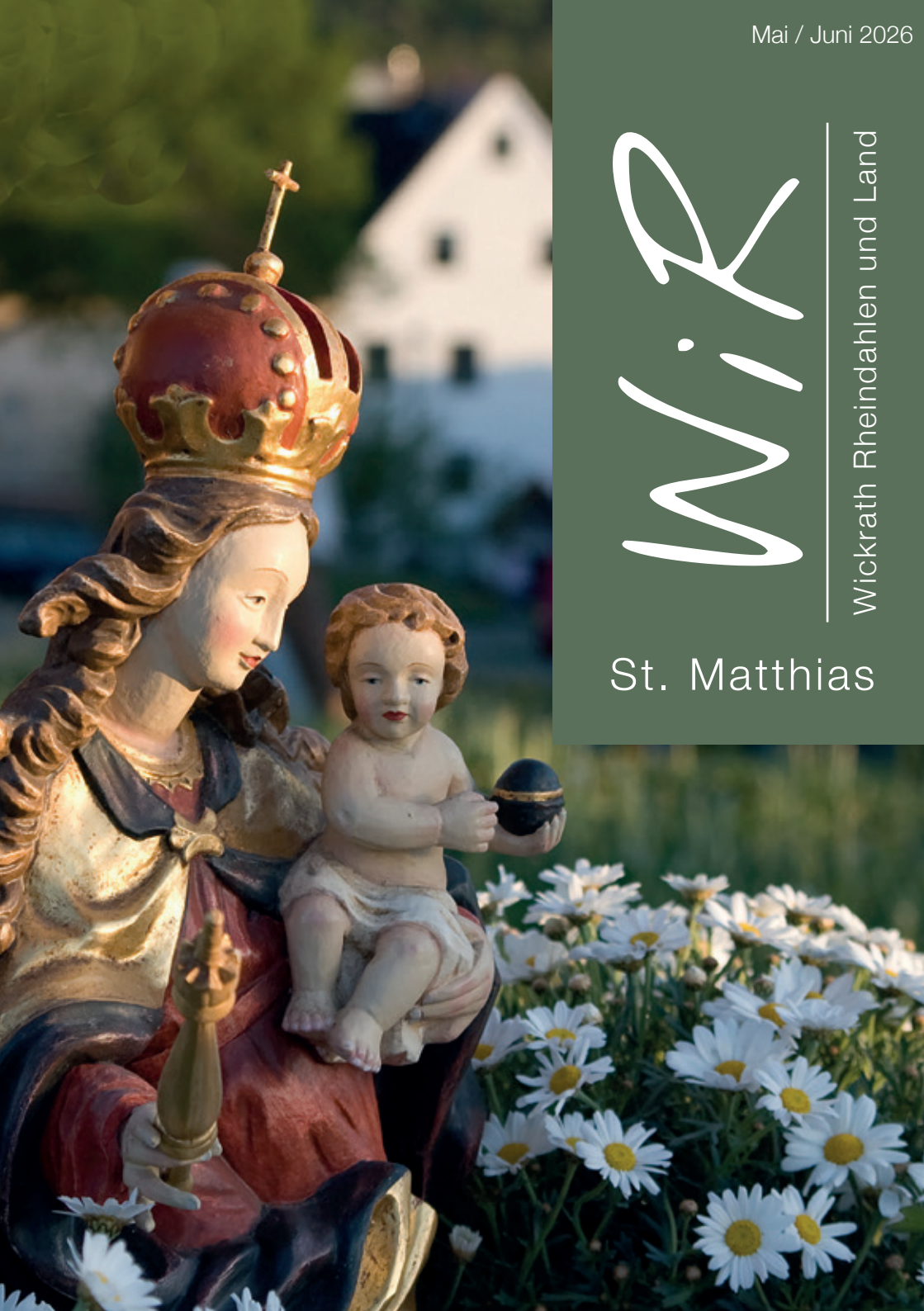


Mai / Juni 2026

Wir

Wickrath Rheindahlen und Land

St. Matthias



Vorwort

Bei dem Festgottesdienst zur Errichtung des Pastoralen Raumes St. Matthias ist mir und allen Anwesenden bewusst geworden: Hier und jetzt beginnt eine neue Phase in der Geschichte der Kirche vor Ort nach dem 2. Vatikanischen Konzil (zu Ende gegangen 1965). Es ist ein Segen für die beteiligten Haupt- und Ehrenamtlichen, dass es diesen Aufbruch und Neubesinnung gibt.

Im „Wir“ der Aktiven dürfen wir das „Zuhause in den Pfarren unseres großen Pastoralen Raumes“ gestalten und beleben. Das ist und bleibt gut so. Daher habe ich einen Segen gefunden, der unser Tun und Leben begleiten will.



Gesegnet sei unser Wahrnehmen der bunten Vielfalt aller Mitarbeitenden, denn es stärkt das Vertrauen in das Jetzt und Morgen.

Gesegnet sei der Weg mit dem Licht der Auferstehung, der uns und unsere Lebenszeit jeden Tag neu lebendig hält.

© Pierre Stutz
www.pierrestutz.ch

Sein neues Buch: geborgen und frei. Mystik als Lebensstil. bene ! Verlag Droemer Knauer München April 2026

Dies ist mein Zspruch und meine Zugabe als Segen für unser Zusammenleben und für unser Miteinander. Dieser Segen möge auch über alle Krisen im persönlichen und im gesellschaftlichen Leben wirksam bleiben. Unsere Zeit ist wirklich in Gefahr geraten, zu eskalieren und die Begegnungen und Feste zu stören, beziehungsweise zu verhindern. Möge der Segen uns helfen, stark, standhaft und öffentlich wirksam zu bleiben. Denn es wäre fatal, wenn die Krisen, Kriege und Fremdbestimmungen unseren Orten von Kirche den Input des Glaubens nehmen würde.



Dies wünsche ich als Subsidiar euer H.-Josef Biste Pfr. i. R



Bild: Andreas Kröner, In: Pfarrbriefservice.de

SEGENSGBET

Gesegnet sei der Aufbruch, damit wir Altes loslassen können und zuversichtlich neue Schritte wagen.

Gesegnet sei die Geduld, damit sie unscheinbar in der Tiefe das Wachstum geschehen lassen kann.

Gesegnet sei die Sehnsucht, damit wir uns ausstrecken können nach dem, was unser Leben gelingen lassen kann.

Gesegnet sei die Lebenskraft, die sich in dem Wachsen und Reifen entfaltet und uns Sinn und Richtung verleihen will.

Gesegnet sei die Hoffnung, damit die Beziehungen unter uns aufblühen zu einem vertrauensvollen und solidarischen Miteinander.

Gib, o Herr, unseren Verstorbenen die ewige Ruhe und lass sie leben bei dir. Amen

Gib, o Herr, unseren Verstorbenen die ewige Ruhe und lass sie leben bei dir. Amen

Verstorbene und Taufen im Februar und März

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir die Namen der Täuflinge und der Verstorbenen in Web zurzeit nicht veröffentlichen.

Weitere Tauftermine:

Sonntag 15.03., 19.04. und 28.06.2026 jeweils um 14:00 Uhr in Mariä Himmelfahrt.

Verstorbene und Taufen im Februar und März

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir die Namen der Täuflinge und der Verstorbenen in Web zurzeit nicht veröffentlichen.

Weitere Tauftermine:

Sonntag 22.03., 10.05., 21.06. und 05.07.2026, jeweils um 14:00 Uhr in St. Helena

Öffnungszeiten unserer Kirchen:

St. Antonius: Dienstags und Donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Mariä Himmelfahrt: Mittwochs von 12:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten unserer Kirchen:

St. Helena: Montags bis Freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr
St. Rochus (Marienkapelle): Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und
Freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr
St. Matthias : täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
(in der Sommerzeit von 10:00 bis 18:00 Uhr)

Gottesdienstübersicht

Sa. 02.05.	11:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	14:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 03.05.	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Johannes, Gerkerath
	09:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	14:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	18:00 Uhr	Grenzenlos. Gottesdienst	Kapelle St. Rochus, Mennrath
04.05.	10:00 Uhr	Dankmesse der Kommunionkinder	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
05.05.	08:20 Uhr	Schulgottesdienst	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	15:00 Uhr	Andacht im Altenheim	Altenheim Wickrath
07.05.	14:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	17:00 Uhr	Maiandacht	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
Sa. 09.05.	17:40 Uhr	Rosenkranzgebet im Marienmonat Mai	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 10.05.	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Rochus, Mennrath
	9:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	9:30 Uhr	Hl. Messe mit Pekenübergabe	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Hl. Messe	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	14:00 Uhr	Taufe	Kirche St. Helena, Rheindahlen

11.05.	18:30 Uhr	Bittprozession Woof-Bau-Gatzweiler anschl. Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
12.05.	18:30 Uhr	Bittprozession Peel-Genhoder anschl. Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
13.05.	18:30 Uhr	Bittprozession Broich anschl. Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
14.05.	03:00 Uhr	Aussendung Trierpilger Rheindahlen	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	ev. Friedhof Wickrathberg
	11:15 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
Sa. 16.05.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	17:00 Uhr	Hl. Messe zum Schützenfest	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 17.05.	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Johannes, Gerkerath
	9:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	9:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	14:00 Uhr	Taufe	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
18.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Schützenfest	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
19.05.	15:00 Uhr	Andacht im Altenheim	Altenheim Wickrath
21.05.	17:00 Uhr	Maiandacht	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
22.05.	15:30 Uhr	ZwischenZeit – Wort und Musik	Kirche St. Helena, Rheindahlen

Sa. 23.05.	14:00 Uhr	Taufe	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	16:00 Uhr	Abholen der Trierpilger Rheindahlen an der Matthiaskapelle	Matthias-Bildstock, Mennrath
	17:25 Uhr	Einzug der Trierpilger	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	17:40 Uhr	Rosenkranzgebet im Marien- monat Mai	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 24.05.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Rochus, Mennrath
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	09:30 Uhr	Hl. Messe (Dankmesse der Trierpilger)	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Hl. Messe zum Pfingstfest	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
25.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe zu Pfingstmontag	Begegnungsstätte Christus König, Herrath
	11:15 Uhr	Hl. Messe zu Pfingstmontag	Kirche St. Matthias, Günhoven
28.05.	05:00 Uhr	Aussendung Trierpilger Wickrath	Kapelle St. Rochus, Mennrath
	17:00 Uhr	Maiandacht	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
29.05.	10:30 Uhr	Hl. Messe	Altenheim Wickrath
Sa. 30.05.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo

So. 31.05.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Johannes, Gerkerath
	09:00 Uhr	Hl. Messe zum Schützenfest	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	09:30 Uhr	Hl. Messe - Aufführung Orgelsolo-Messe J. Haydn	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	11:15 Uhr	Hl. Messe mit der St. Matthias Schützenbruderschaft	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	15:00 Uhr	Rückkehr Trierpilger	Kapelle St. Rochus, Mennrath
	01.06.	10:00 Uhr	Wortgottesdienst zum Schützenfest
02.06.	15:00 Uhr	Andacht im Altenheim	Altenheim Wickrath
04.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe und Prozession zum Fronleichnamfest	Bauernhof Wilms, Broicher Str. 129, Broich
	10:00 Uhr	Hl. Messe und Prozession zum Fronleichnamfest	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
Sa. 06.06.	17:30 Uhr	Hl. Messe mit Krönung des Schülerprinzen	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 07.06.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Johannes, Gerkerath
	09:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Kleinkindgottesdienst	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	18:00 Uhr	Grenzenlos. Gottesdienst	Kapelle St. Rochus, Mennrath

11.06.	11:00 Uhr	Marktandacht	Nassauer Stall, Wickrath
	14:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
Sa. 13.06.	12:00 Uhr	Taufe	Kapelle St. Petrus, Koch
	15:00 Uhr	Ökumenisches Tauffest	Geropark, Mönchengladbach
	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Firm spendung	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 14.06.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Rochus, Mennrath
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	09:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Hl. Messe	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
16.06.	15:00 Uhr	Andacht im Altenheim	Altenheim Wickrath
18.06.	11:00 Uhr	Marktandacht	Nassauer Stall, Wickrath
19.06.	15:30 Uhr	ZwischenZeit – Wort und Musik	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	18:30 Uhr	Kleine Andacht mit Gedenken an Verstorbene	Kirche St. Matthias, Günhoven
Sa. 20.06.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 21.06.	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Johannes, Gerkerath
	9:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	9:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	14:00 Uhr	Taufe	Kirche St. Helena, Rheindahlen

25.06.	11:00 Uhr	Marktandacht	Nassauer Stall, Wickrath
26.06.	10:30 Uhr	Hl. Messe	Altenheim Wickrath
Sa. 27.06.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 28.06.	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Rochus, Mennrath
	9:00 Uhr	Hl. Messe zum Schützenfest	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	9:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Hl. Messe	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
02.07.	11:00 Uhr	Marktandacht	Nassauer Stall, Wickrath
	14:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
03.07.	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium	Kapelle St. Petrus Koch
Sa. 04.07.	14:00 Uhr	Taufe	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	14:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium	Kapelle St. Petrus in Hilderath
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 05.07.	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Johannes, Gerkerath
	9:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	9:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	14:00 Uhr	Taufe	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	18:00 Uhr	Grenzenlos. Gottesdienst	Kapelle St. Rochus, Mennrath

Die anstehenden Schulgottesdienste und Trauungen entnehmen Sie bitte ebenso wie Trauerfeiern unseren wöchentlichen Aushängen.

Mit leuchtenden Kerzen und fröhlichen Noten

Familiennachmittag in Wanlo



Die Taufpaten hatten Fürbitten für das Kind verfasst, die sie im Gottesdienst vortrugen. Außerdem wurden die Kommunionkerzen der Erstkommunionkinder gesegnet, und die Kinder zogen mit den brennenden Kerzen durch die Kirche – ein stimmungsvolles Zeichen der Feier und Gemeinschaft.

Ein rundum gelungener Nachmittag, der Glauben, Freude und Zusammenhalt auf besondere Weise miteinander verband.



Am Samstag, den 28. Februar, fand in der Wanloer Kirche der dritte Familiennachmittag zur Erstkommunionvorbereitung statt. Das Kommunionmotto lautet in diesem Jahr „Sei eine Note in Gottes Melodie“ – im Mittelpunkt dieses Nachmittags stand jedoch die „Eucharistie“ im Mittelpunkt.

In verschiedenen Stationen – informativ, kreativ und musikalisch – näherten sich die Kinder dem Thema auf unterschiedliche Weise. Jedes Kind erhielt eine eigene Note, die mit seinem Foto beklebt wurde. Diese durfte anschließend als Dekoration in der Kirche aufgehängt werden und machte sichtbar, dass jedes Kind eine besondere „Note“ in Gottes Melodie ist.

Den Abschluss bildete ein feierlicher Gottesdienst mit Pfr. Aymanns. Ein Kommunionkind wurde dabei in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Feuer und Flamme

auf dem Weg zur Firmung

42 Jugendliche aus unserer Pfarrei sind voller Vorfreude: Am 13. Juni ist es endlich soweit – ihre Firmung steht an! Seit Dezember bereiten sie sich intensiv darauf vor, mit monatlichen Treffen an Samstagsnachmittagen, mal in Rheindahlen, mal in Wickrath.

Dabei drehte sich natürlich alles um Gott und den Glauben – aber aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln. Wer bin ich eigentlich? Was bedeutet Kirche für mich? Was muss sich tun, damit es auch „meine Kirche“ wird? Ein echtes Highlight war das gemeinsame Wochenende, an dem wir tief ins Glaubensbekenntnis eintauchten: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ – aber wer ist eigentlich wer? Und was haben die drei mit Gott zu tun?

Ein riesiges Dankeschön gilt auch den sechs ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten – ohne die der Kurs nicht möglich gewesen wäre!

Der letzte Kurstag findet bereits Anfang Mai statt, dann beginnt die konkrete Vorbereitung auf die große Feier. Am 13. Juni 2026 um 18 Uhr wird Weihbischof Borsch das Sakrament der Firmung in St. Helena in Rheindahlen spenden.

Wir bitten Sie, die 42 Jugendlichen auf ihrem Weg mit Ihrem Gebet zu begleiten!



Fronleichnam in unserer Pfarrei

Gemeinschaft mit Jesus auf unsere Fahnen geschrieben



Wenn wir etwas ganz wichtig finden, wenn wir es zum Zentrum unseres Handelns machen, dann sagen wir: „Wir haben uns das auf die Fahne geschrieben!“ Beim Fronleichnamsfest finden wir überall Fahnen: in unseren Kirchen, am Wegesrand der Prozessionen, die Fahnen der unterschiedlichen Vereine und Verbände, Fahnen, die die Prozessionen begleiten.

Wir haben auf unsere Fahnen geschrieben, dass wir uns der Sache Jesu annehmen wollen. Wir wollen eintreten für eine Welt, in der Liebe und Gerechtigkeit und Achtung der Menschenwürde im Vordergrund stehen. Im eucharistischen Brot können wir Gemeinschaft erfahren in seinem Sinne, im Sinne des Reiches Gottes, und wir können diese Gemeinschaft leben. Dann ist Christus mitten unter uns.

Wir feiern Fronleichnam am 4. Juni an zwei Standorten:

Fronleichnam in Wickrathhahn

Der Gottesdienst findet um 10 Uhr bei förmlich gutem Wetter im Pfarrgarten, alternativ in der Kirche in Wickrathhahn statt.

Anschließend ziehen wir durch unser Dorf und halten an mehreren Altären. Die Prozession dauert ca. 45 Minuten. Anschließend folgt der Schlussegens im Pfarrgarten oder in der Kirche. Bei heißem Wetter gibt es Wasser an den Altären.

Fronleichnam in Rheindahlen und Broich

Um 9 Uhr feiern wir gemeinsam eine Hl. Messe auf dem Bauernhof Wilms, Broicher Straße 129. Anschließend geht die Prozession zu den bewährten Stationsaltären in Broich. Hierzu sind alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen. Der Schlussegens ist dann in der Kirche St. Rochus. Bei schlechtem Wetter ist an diesem Morgen um 9.30 Uhr Hl. Messe in St. Helena. Bei unsicherer Wetterlage fällt die Entscheidung, ob der Gottesdienst in der Kirche oder auf dem Wilms Hof ist, in jedem Fall Mittwoch um 16 Uhr und kann dann bis 17.30 Uhr im Pfarrbüro Tel. 02161 - 907 200 abgerufen werden.

Läuten die Kirchenglocken am Morgen in St. Helena und St. Rochus um 8.30 Uhr, dann ist die Hl. Messe wie geplant auf dem Wilms Hof. Ist die Hl. Messe in St. Helena, läuten die Glocken dort wie gewohnt vor Gottesdiensten und die Glocken in St. Rochus läuten gar nicht.

Nach dem Schlussegens in der Kirche in Broich besteht die Möglichkeit per Bus zurück zum Wilms Hof oder nach Rheindahlen zu fahren.

Senioren-Pilgern zum Hl. Matthias nach Trier



Die Matthiasbruderschaft Rheindahlen bietet einmal im Jahr auch einen Senioren-Pilgerweg zum Grab des Heiligen Matthias in Trier an. Immer in der ersten vollen Woche im September gehen die Pilger von Montag bis Montag (in diesem Jahr vom 7. bis 14. September) von Rheindahlen in die Abtei St. Matthias zu Trier, in der der Heilige Matthias begraben liegt. Schon seit einigen Jahren besteht die Gruppe nicht nur aus Pilger aus Rheindahlen, sondern auch aus Wanlo.

Mit Teilstücken zwischen 25 und 30 km pro Tag und mit regelmäßigen, geplanten Pausen ist der Weg gut zu bewältigen. Zudem ist auch immer mindestens ein Begleitwagen „in der Nähe“, so dass Teile des Weges auch fahrenderweise zurückgelegt werden können.

Zur Mittagszeit wird täglich eine erholsame Pause eingelegt, bei der die Pilgernden bei privaten Familien aufgenommen und verpflegt werden.

Die Übernachtung ist in Hotels oder ebenfalls über Gastfamilien organisiert.

Um den Zusammenhalt zu fördern, treffen wir uns immer am 1. Freitag eines Monats zum gemeinsamen Frühstück.

Wir würden uns über Zuwachs in unserer Pilgergruppe sehr freuen, Ansprechpartner für Interessierte sind Willi Esser unter 0174-9747262 und Martina Küppers unter 0174-6078784.





Ein gedeckter Tisch steht für Gemeinschaft.

Arbeitslosigkeit, Armut und fehlende Chancen schließen viele Menschen aus.
Ihre Spende unterstützt Arbeitsloseninitiativen und Beratungsstellen.

Damit niemand ohne Platz am Tisch bleibt:

zu Tisch – alle!



Pfarrbriefboten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gerade in diesem Moment lesen Sie unseren aktuellen Pfarrbrief, der Sie informieren, unterhalten und auch miteinander vernetzen möchte. Neben der vielen Arbeit und Zeit, die die ehrenamtlich Tätigen der Pfarrbriefredaktion in diesen Pfarrbrief investieren – und für die Ihnen an dieser Stelle mal ein großes Lob und noch größeres Dankeschön ausgesprochen sei – sind wir auch auf die Pfarrbriefbotinnen und -boten angewiesen, die dafür sorgen, dass Sie diesen Pfarrbrief immer nach Hause geliefert bekommen.

Leider fehlen uns - vor allem in Wickrath - aber immer mehr die helfenden Hände und vor allem Füße, die Ihnen diesen Informationsschatz bis in den Briefkasten bringen. Wenn Sie gerne an der frischen Luft unterwegs sind, vielleicht auch den Austausch in der Nachbarschaft mögen, so melden Sie sich gerne im Pfarrbüro (02166 – 5 72 95), um uns bei der Verteilung der Pfarrbriefe (alle zwei Monate) zu unterstützen.

Schon im Voraus sei Ihnen dafür gedankt!

Heimatwallfahrt

Holtum 28. Juni bis 05. Juli 2026



Am 2. Juli feiert die Kirche das Fest Mariä Heimsuchung – und um dieses Fest herum ist wieder Oktavzeit in Wegberg-Holtum.

In diesem Jahr steht die Oktav unter dem Leitmotiv „Mit Maria – Raum geben“ und wird am 28. Juni 2026 eröffnet vom neu ernannten Domvikar Timotheus Eller aus Aachen.

Zum ersten Mal in Holtum sind Pfarrer Thomas Schlütter und Domvikar Dr. Wilhelm Derichs, und natürlich sind mit Pfarrer Kurt J. Wecker, Pfarrer Thorsten Aymanns, dem Regionalteam Heinsberg und Diakon Arnold Hecker auch wieder viele bekannte Gäste dabei. Den Abschluss der Holtumer Oktav übernimmt in diesem Jahr Pfarrer Werner Rombach aus Erkelenz.

Und wie schon in den letzten Jahren freuen wir uns, dass die Gottesdienste an den verschiedenen Tagen so von verschiedenen Zelebranten übernommen und verschiedenen Chören und Musikgruppen begleitet werden. Eine große Vielfalt!

Neu in diesem Jahr:

Die „Frauenmesse“ am Mittwoch beginnt nun eine Stunde früher bereits um 17.30 Uhr. Am Donnerstag schließt sich um 19 Uhr ein Konzert - „Ave Maria“ - in der Kapelle an mit der Sopranistin Stefanie Kunschke und Stefan Lenders an der Orgel.

Autos, Räder und Tiere sind für viele Wegbegleiter durch den Alltag, und wer möchte, kann auch die unter den Segen Marias stellen lassen:

Am Samstag, 4. Juli, bei der Fahrzeugsegnung um 14.30 Uhr auf dem (ausgeschilderten) Wiesenparkplatz und bei der Tiersegnung um 15.30 Uhr auf dem Kapellenplatz.

Die abendliche Pilgermesse beginnt dann bereits um 17.30 Uhr.

Geblieden ist, dass viele Menschen aus unserer Pfarrei in unterschiedlichen Gruppen und Vereinen in jedem Jahr mit viel Herzblut dafür sorgen, dass diese ganz besondere Woche stattfinden kann.

Und so ist auch an allen Tagen das Pilgerheim zu den Gottesdiensten geöffnet, wo Frauen aus unserer Pfarrei für das leibliche Wohl und für eine schöne und gemütliche Atmosphäre sorgen.

Wir freuen uns auf viele schöne Gespräche und Begegnungen auf dem Kapellenplatz, im Pilgerheim und drumherum.

Herzlich laden wir nach Holtum ein!

Das Holtum-Oktav-Orga-Team

Bianca Althoff, Petra Elbern, Stefanie Schmacks und Pfarrer Huu Duc Tran

Das komplette Programm wird baldmöglichst auf der Homepage der Pfarrei www.SanktMartinWegberg.de veröffentlicht.

In aller Kürze:

Alle Messen sind, wenn wetterbedingt möglich, auf dem Kapellenplatz

Pilgermessen von Montag bis Samstag um 6.45 Uhr und 8.00 Uhr und an den Sonntagen um 8.00 Uhr und 10.00 Uhr,

dazu „Nachmittag-/Abendprogramm“: Mo/Di um 19.00 Uhr, Mi/Fr/Sa 17.30 Uhr und Donnerstag 16.00 Uhr mit Krankensalbung.

Sa, 14.30 Uhr: Fahrzeugsegnung (Wiesenparkplatz), 15.30 Uhr Tiersegnung (Kapellenplatz)



Korrektur:

Teil der Blücherstr. heißt nun Hilde-Sherman-Zander-Straße

In der letzten Ausgabe des „WiR“ stand unter dem Foto des Gedenksteines auf Seite 31 als Standort Blücherstr. angegeben. Diese Aussage ist inhaltlich falsch und wir bedauern den Irrtum sehr. Der Abschnitt der Blücherstr. zwischen der Kaiserstr. und Regentenstr., mit dem Standort der Zentralbibliothek und dem Gedenkstein, hat seit dem 27. Januar 2025 (Gedenktag an die Befreiung von Auschwitz) einen neuen Namen: Hilde-Sherman-Zander-Straße.

Bei der Enthüllung sagte Oberbürgermeister Felix Heinrich „Mit dieser Umbenennung in Hilde-Sherman-Zander-Straße setzen wir hier in Mönchengladbach ein Zeichen dafür, dass wir neben wichtigen Gedenktagen wie heute uns auch permanent immer wieder daran erinnern und eben nicht vergessen dürfen. Nie wieder darf es zu solchen Gräueltaten und Verbrechen gegen die Menschheit kommen. Vor allem erinnert es uns aber auch daran, dass wir für unsere demokratischen Werte jeden Tag immer wieder aufs Neue einstehen und sie verteidigen müssen. Wir alle tragen Verantwortung für die Zukunft.“

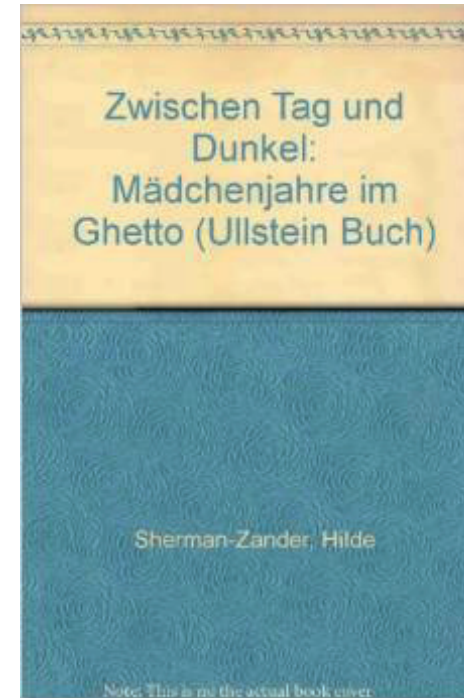
Hilde Sherman-Zander, ein Kurzportrait

Hilde Zander war die Tochter von Albert Zander (geb. 10. Juli 1894) und Paula Wiesenfelder (geb. 7. Oktober 1891), sie wurde 1923 in Wanlo im Haus ihrer Großeltern Joseph Zander (1866–1930) und Henriette Kahn (geb. 17. September 1864, gest. 2. April 1943 in Theresienstadt) geboren. Später zogen die Eltern mit ihrer Tochter Hilde in das benachbarte Wickrathberg, heute ein

Stadtteil von Mönchengladbach. Ihre Geschwister waren Herbert (geb. 18. Oktober 1924) und Ruth (geb. 8. Mai 1927). Am 6. Dezember 1941 heiratete sie Kurt Winter aus Korschenbroich.

Im Dezember 1941 meldete sich Hilde Zander freiwillig zum Transport, um damit der Trennung von ihrem Verlobten bzw. Ehemann zu entgehen. Das Ehepaar wurde wenige Tage nach der Eheschließung, am 10. Dezember 1941, vom Schlacht- und Viehhof Düsseldorf im Düsseldorfer Stadtteil Derendorf in einem Eisenbahntransport nach Lettland in das Ghetto Riga deportiert. Die mehrtägige Fahrt wurde von dem Schutzpolizei-Hauptmann Paul Salitter begleitet, dessen Bericht erhalten ist.

Im Ghetto von Riga lebte Hilde Zander, bis sie im Oktober 1944 mit anderen Häftlingen mit einem Schiff nach Libau und von dort am 19. Februar 1945 nach Hamburg deportiert wurde. Hier wurde die Gruppe in das Konzentrationslager Fuhlsbüttel, das sich im Gefängnis Fuhlsbüttel befand, überführt.



Am 14. April wurden die Häftlinge von der SS auf einen Todesmarsch nach Kiel getrieben, wo sie am 17. April im Arbeits-erziehungslager Nordmark in Kiel-Hassee ankamen. Am 1. Mai 1945 gehörte Hilde Sherman zu einer Gruppe, die von Dänen mit Fahrzeugen, die das Rot-Kreuz Zeichen aufwiesen, aus dem Lager geholt und nach Kopenhagen gebracht wurde. Es war die von dem schwedischen Grafen Folke Bernadotte durchgeführte Rettungsaktion der Weißen Busse. Die deutschen Juden wurden während der Aktion als polnische Zwangsarbeiter bezeichnet. Mit dem Schiff Gripsholm wurden die befreiten KZ-Häftlinge nach Malmö in Schweden gebracht.

Hilde Zander überlebte als Einzige ihrer Familie den Holocaust. Ihre Eltern und beide Geschwister wurden am 22. April 1942 von Düsseldorf in das Ghetto Izbica deportiert, vermutlich sind sie in den Vernichtungslagern Belzec oder Sobibor ermordet worden. Ihr Mann wurde am 22. Dezember 1941 aus dem Rigaer Ghetto in das nahe Lager Salaspils verschleppt, wo er am 27. April starb.

Sie emigrierte am 27. November 1945 nach Cali in Kolumbien, da hier schon einige Verwandte lebten. Im Ghetto von Riga hatte sie den lettischen Juden Willy Sherman kennengelernt. Er hatte ebenfalls überlebt. Nach dem Krieg lebte er zunächst in München, später in Paris. Nach Jahren gelang ihm die Einreise nach Kolumbien, wo er Hilde in Cali heiratete. Später zog die Familie nach Bogotá. Das Ehepaar bekam zwei Töchter. 1995 zog das Ehepaar nach Israel.

In den 1970er Jahren kam Hilde Sherman zweimal nach Deutschland, um in Hamburg als Zeugin in Strafprozessen auszusagen. Bei dieser Gelegenheit besuchte sie auch Mönchengladbach. 1982 veröffentlichte sie ihr Buch in Kolumbien. Die deutsche Version „Zwischen Tag und Dunkel. Mädchenjahre im Ghetto“ erschien 1984 im Ullstein Verlag. Am 4. September 2009 wurden vor dem ehemaligen Wohnhaus der Familie in Wickrathberg, Berger Dorfstraße 27, vier Stolpersteine für ihre Eltern und Geschwister verlegt.

(Quelle: Wikipedia, aufgerufen am 5.3.2026)

Das Evangelium der Dialoge

Jesus begegnen im Johannesevangelium

Manchmal tut es gut, stehen zu bleiben. Einen Moment zur Ruhe zu kommen. Und sich mit den Fragen zu beschäftigen, die im Alltag oft zu kurz kommen: Was trägt mich? Woran glaube ich? Und wo begegnet mir Gott in meinem Leben?

Das Johannesevangelium erzählt von solchen Momenten. Menschen begegnen Jesus – mit dem, was sie bewegt. Da ist Nikodemus, der spürt: Da muss es mehr geben. Marta, die mit ihren Sorgen ringt. Maria Magdalena, die nicht loslassen kann. Und Thomas, der erst glauben kann, wenn er selbst erfahren darf, dass es wahr ist.

Diese Begegnungen sind keine abgehobenen Geschichten. Sie erzählen von Erfahrungen, die viele kennen: Zweifel, Hoffnung, Suche, Vertrauen. Und sie zeigen, dass Glaube wachsen darf – Schritt für Schritt, im eigenen Tempo.

Dazu laden wir Sie herzlich ein: In unserer neuen Reihe zur Lectio Divina nehmen wir uns an sieben Abenden Zeit für diese Texte. Wir lesen sie gemeinsam, lassen sie wirken und kommen darüber ins Gespräch. Was spricht mich an? Was irritiert mich? Was nehme ich mit in meinen Alltag?

Sie müssen nichts mitbringen – außer ein wenig Zeit und die Bereitschaft, sich einzulassen. Es braucht kein Vorwissen und keine besonderen Kenntnisse. Jede und jeder ist willkommen, ganz gleich, wo er oder sie gerade im Glauben steht.

Das Johannesevangelium eröffnet dabei eine besondere Perspektive: Es erzählt von Jesus im Licht von Ostern – als dem Lebendigen, der auch heute noch anspricht und begleitet. Vielleicht ganz leise. Vielleicht überraschend. Aber immer persönlich.

Glaube entsteht oft im Gespräch – mit anderen, mit sich selbst und vielleicht auch mit Gott. Genau dafür wollen wir Raum schaffen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich auf diesen Weg einlassen.

Jeweils montags um 19 Uhr im Gemeindebüro St. Antonius, Klosterstr. 13

29. Juni bis 20. Juli und 31. August bis 14. September

AUF DEM WEG ...



FAHRRAD
WALLFAHRT

...NACH HEHN

Datum:
13. Mai - 14:00 Uhr

Treffpunkt:
**St. Antonius
Wickrath**

BEI SCHLECHTEM WETTER MIT DEM AUTO

Anmeldung:
Getrud Voiß
Telefon: 02166-52852

ZUSAMMEN WACHSEN

DAMIT EUROPA
MENSCHLICH
BLEIBT

Renovabis
Solidarisch mit Menschen
im Osten Europas



**PFINGST-
KOLLEKTE
2026**



Konzert: EASY

In St. Rochus Broich-Peel am
27. und 28. November
In der evangelischen Kirche
Wickrathberg 4. und 5.
Dezember

Foto: M. Kohlen

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zu Konzerten der Band EASY ein!

Uwe Schlienkamp, Christian Holz, Michael Gleissner & Lutz Wormuth sind EASY! Die Musiker der Band EASY kommen wieder mit neuem Programm nach Broich-Peel und Wickrathberg!

Der Kartenvorverkauf beginnt am 31. Mai 2026

Unterstützt wird EASY wie in den Jahren zuvor von Gastmusikern und Gastmusikerinnen. Die Musiker und Musikerinnen präsentieren an allen Abenden ein neues, frisches Programm aus mehr als fünf Jahrzehnten der englisch- und deutschsprachigen Rock- und Popmusik und versetzen Jung und Alt in eine vorweihnachtliche Stimmung. Durch die begleitenden Moderationen erhält das Publikum zudem tiefere Einblicke in die Musikstücke.

Das Ensemble EASY bleibt seiner Linie treu: Gitarre, Cajon, Bass, Klavier, Streicher und Gesang - alles live und ohne im Hintergrund laufende Begleitmusik. Es schafft damit einzigartige Interpretationen und frische Arrangements bekannter Musikstücke.



Termine: 27. November und 28. November 2026 um 20 Uhr in St. Rochus Broich-Peel sowie 4. Dezember 2026 um 20 Uhr und am 5. Dezember 2026 um 16 Uhr und um 20 Uhr in der ev. Kirche Wickrathberg
Ab 19 Uhr, in der Pause und im Anschluss gibt es im Jugendheim Broich-Peel bzw. Gemeindehaus Wickrathberg die Möglichkeit, sich bei Getränken und Snacks auszutauschen und den Abend gesellig zu erleben.

Der Eintritt für diese besonderen Konzerte in besinnlicher Atmosphäre beträgt 17 Euro.

Platzkarten für die Konzerte in Broich können wie gewohnt am Kirmessonntag, 31. Mai 2026 von 11 bis 11.30 Uhr am Festzelt an der Rochusstraße erworben werden. Restkarten können danach per Mail über easychristmas.broich@gmx.de verbindlich bestellt werden.

Platzkarten für die Konzerte in Wickrathberg können ab 31. Mai per Mail über easychristmas@tv-beckrath.de verbindlich bestellt werden. Das Kartenkontingent ist begrenzt.

Fazit: Wenn du Musik liebst und dich auf inspirierende Interpretationen freust, solltest du diese Konzerte nicht verpassen!

Ein festlicher Neubeginn: Erstes Patrozinium der neuen Pfarrei St. Matthias

Mit einer feierlichen Festmesse hat die neue Pfarrei St. Matthias ihr erstes gemeinsames Patrozinium begangen – und zugleich einen sichtbaren Aufbruch in eine neue Zeit markiert. Über 350 Besucherinnen und Besucher aus allen Teilen der Pfarrei kamen zusammen, um diesen besonderen Moment mitzufeiern.

Auch das Gemeindeleben in seiner ganzen Breite war präsent: Abordnungen der Bruderschaften und Schützengemeinschaften nahmen teil, ebenso Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Gremien. Der Erwachsenenchor und der Kinderchor verliehen der Liturgie eine lebendige und festliche Klangfarbe.



Neue Gesichter und neue Verantwortung

Pfarrer Thorsten Aymanns stellte zu Beginn des das neue Leitungsteam vor und überreichte die Ernennungsurkunden des Bischofs. Zudem präsentierten sich Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Gremien in den Gemeinden vor Ort, die nun ebenfalls in der neuen Pfarrei ihre Arbeit aufnehmen.



Neu im Pastoralteam ist Pfarrvikar **Christoph Glanz**, der sich der Gemeinde offiziell vorstellte. In einer Dialogpredigt mit Gemeindeferentin Sandra Hofer griff er die besondere Situation des Neubeginns auf.



Ein Neuanfang, so Glanz, eröffne immer auch die Chance, Gewohntes zu hinterfragen, Routinen zu überprüfen und neue Perspektiven zu wagen. Dabei stellte er den heiligen Matthias in den Mittelpunkt: Auch Matthias sei einst als „Neuer“ in den Kreis der Apostel berufen worden. Gerade deshalb passe dieser Name so gut zur neuen Pfarrei und ihrem Aufbruch.

Vielfalt ernst nehmen, immer wieder mal „durchlüften“ und sich auf Augenhöhe begegnen – diese Haltung beschrieb er als Weg für die Zukunft. Mit einem Augenzwinkern fügte er hinzu, dass er selbst gerne Dinge hinterfrage und dennoch spüre, wie gut er und die neue Pfarrei zusammenpassen.

„Wir alle sind Matthias“

Die Berufung des Apostels Matthias verstand Glanz als Geschenk Gottes. Daraus leitete er eine Einladung an die Gemeinde ab: Heute seien wir alle Matthias – oder Matthea – und könnten selbst zu einem Geschenk für andere werden.



Seine Frage an die Gemeinde:
„Kriegen wir das hin?“

Die spontane und kraftvolle Antwort aus den Kirchenbänken lautete: **Ja!**



Musik, Gemeinschaft und kölsche Töne zum Abschluss

Für die musikalische Gestaltung sorgten neben den Chören auch das Jugendblasorchester Günhoven, das der Feier einen festlichen Rahmen gab. Zum Abschluss erklang mit „Du bes di Stadt“ ein Lied, das Gemeinschaft, Heimatverbundenheit und Zuversicht musikalisch zum Ausdruck brachte – und damit die Stimmung dieses besonderen Tages treffend einfiel.

Ein starkes Zeichen der Einheit

Das erste Patrozinium der neuen Pfarrei war mehr als ein festlicher Gottesdienst. Es war ein sichtbares Zeichen des Zusammenwachsens, der Vielfalt und des gemeinsamen Aufbruchs. Viele Beteiligte, lebendige Liturgie und eine spürbare Freude am Miteinander, insbesondere bei Wein und Snacks, die im Anschluss gereicht wurden, machten deutlich: Die neue Pfarrei St. Matthias ist auf einem guten Weg.

Bekanntmachung

Einladung zur Kirchenvorstandswahl

Die Kirchenvorstandswahl in der katholischen Kirchengemeinde St. Matthias Mönchengladbach, findet statt am:

Samstag, den 9. Mai 2026 und am Sonntag, den 10. Mai 2026 (Uhrzeit siehe unten)

Wahllokale sind für den Stimmbezirk:

St. Rochus Broich-Peel - Kirche: Samstag 09.5.2026 von 17.10 Uhr bis 19.15 Uhr

Mariä Himmelfahrt Wanlo - Kirche: Samstag 09.5.2026 von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Herz-Jesu Wickrathhahn - Kirche: Sonntag 10.5.2026 von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

St. Helena Rheindahlen - Kirche: Sonntag 10.5.2026 von 09.00 Uhr bis 10.45 Uhr

St. Matthias Günhoven - Kirche: Sonntag 10.5.2026 von 10.45 Uhr bis 12.30 Uhr

Mariä Himmelfahrt Wanlo - Kirche: Sonntag 10.5.2026 von 10.45 Uhr bis 12.45 Uhr

Es sind 14 Mitglieder zu wählen. Auf die veröffentlichte Kandidierendenliste einschließlich der zugelassenen Ergänzungsvorschläge wird hingewiesen. Wahlberechtigt ist jedes Mitglied der Kirchengemeinde, das am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und spätestens sechs Monate vor dem Wahltag seinen Erstwohnsitz in der Kirchengemeinde begründet hat und nicht nach den Vorschriften des staatlichen Rechts seinen Austritt aus der Kirche erklärt hat und nicht aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung nicht die Fähigkeit besitzt zu wählen. Zur Ausübung des Wahlrechts ist es erforderlich, dass die wahlberechtigte Person in der Liste der Wahlberechtigten eingetragen ist.

Zulässige Wahlverfahren sind die Stimmabgabe im Wahlraum mittels Stimmzettel oder im Wege der Briefwahl.

Ein Antrag auf Briefwahl kann bis Mittwoch vor dem Wahltag schriftlich oder zur Niederschrift des Pfarrbüros gestellt werden. Der Antrag ist an den Wahlvorstand zu richten.

Mönchengladbach den, 16.04.2026

W. Esser

(Unterschrift) Der/Die Vorsitzende des Wahlvorstandes

Endgültige Kandidierendenliste für die Wahl zum Kirchenvorstand

Name,Vorname	Erstwohnsitz (Ort/Ortsteil)	Alter	Beruf
Amend, Heinz-Bernd	Mönchengladbach - Rheindahlen	68	Rentner (Meister Installateur-Heizu.)
Bodewig, Petra	Mönchengladbach - Wanlo	61	Gärtnerin
Breuer, Norbert	Mönchengladbach - Mennrath	62	Arzt
Claßen, Angela	Mönchengladbach - Rheindahlen	-	Chemieingenieurin
Claßen-Huch, Lena	Mönchengladbach - Rheindahlen	35	Architektin
Feron, Susanne	Mönchengladbach - Wickrathhahn	57	Lehrerin für Sonderpädagogik
Jansen, Mechtilde	Mönchengladbach - Günhoven	70	Rentnerin (Bankkauffrau)
Lenzen, Eva	Mönchengladbach - Beckrath	56	Rechtsanwaltsfachangestellte
Müller, Johannes	Mönchengladbach - Broich-Peel	53	Feuerwehrbeamter
Müllers, Harald	Mönchengladbach - Wickrath	62	Finanzbeamter
Peters, Georg	Mönchengladbach - Wanlo	64	Systementwickler
Spinnen, Stefan	Mönchengladbach - Rheindahlen	61	Schreinermeister
Spreyer, Marcel	Mönchengladbach - Gerkerath	48	Zollbeamter
Thoneick, Julia	Mönchengladbach - Broich-Peel	-	Finanzbeamtin

Auszug aus der Wahlordnung

für die Wahl der Kirchenvorstände in der Diözese Aachen vom 13. März 2025

§ 9 Ergänzung der Vorschlagsliste

- (1) Die Wahlberechtigten haben das Recht, die Vorschlagsliste zu ergänzen.
- (2) Der Ergänzungsvorschlag ist gültig, wenn er
- von mindestens 10 wahlberechtigten Personen mit Vor- und Nachnamen sowie unter Angabe des Erstwohnsitzes unterzeichnet ist,
 - die schriftliche Erklärung der oder des Vorgeschlagenen enthält, dass sie oder er zur Kandidatur bereit ist,
 - bei der/dem Vorgeschlagene/n die Wahlbarkeitsvoraussetzungen gemäß § 8 Abs. 2 lit. c) vorliegen und
 - der Ergänzungsvorschlag innerhalb von einer Woche nach Beginn der Veröffentlichung (§ 8 Absatz 5) beim Wahlvorstand eingereicht ist.
- (3) Unabhängig von Absatz 1 und Absatz 2 kann der Wahlvorstand die Vorschlagsliste ergänzen, wenn nicht genug Kandidatinnen oder Kandidaten vorhanden sind oder Kandidatinnen oder Kandidaten ihre Kandidatur zurückziehen

§ 10 Prüfung der Wahlvorschläge; Veröffentlichung der Kandidierendenliste

- (1) ¹Der Wahlvorstand stellt nach Ablauf der Frist nach § 8 Absatz 5 die Zulässigkeit der Ergänzungsvorschläge und gleichzeitig die Kandidierendenliste insgesamt fest. ²Ist der Wahlvorstand der Auffassung, dass eine Kandidatin oder ein Kandidat die Wahlbarkeitsvoraussetzungen nicht erfüllt, weist er die Kandidatur zurück. ³Die Streichung aus der Vorschlagsliste bzw. die Zurückweisung des Ergänzungsvorschlages wird der oder dem Betroffenen schriftlich bekannt gegeben und ist zu begründen.
- (2) ¹Gegen den Beschluss des Wahlvorstandes nach Absatz 1 Satz 2 steht den Betroffenen innerhalb einer Woche nach dessen Zugang die Beschwerde an das Bischöfliche Generalvikariat zu. ²Die Beschwerde ist schriftlich zu erheben und zu begründen. ³Das Bischöfliche Generalvikariat entscheidet innerhalb von einer Woche endgültig und teilt seine Entscheidung den davon Betroffenen mit.
- (3) ¹Der Wahlvorstand veröffentlicht die endgültige Kandidierendenliste ortsüblich, insbesondere durch Aushang, Pfarrbrief, Internetveröffentlichung und Bekanntgabe in den Gottesdiensten, spätestens vier Wochen vor dem Wahltag. ²Sofern gültige Ergänzungsvorschläge vorliegen, sind diese mit der Vorschlagsliste zusammenzufassen. ³Soweit die Kandidierendenliste nach einer Entscheidung gemäß Abs. 2 zu ergänzen ist, hat der Wahlvorstand die ergänzte Liste unverzüglich ortsüblich zu veröffentlichen. ⁴§ 8 Absatz 3 und 4 gelten entsprechend.

(Unterschrift) Der / Die Vorsitzende des Wahlvorstandes:

W. Esser

Meditatives Tanzen

„Der Tanz fordert den ganzen Menschen, der in seiner Mitte verankert ist.“ (Augustinus)

Beten ohne Worte - ganz Ohr sein - in die Mitte spüren - in Bewegung kommen - mit einfachen Schritten - mit leichten Gesten - im wiederholten Rhythmus - zu Musik und Gesängen - zu Themen des Lebens - im liturgischen Bereich - zu jahreszeitlichen Festen - in Harmonie sein - mit Leib, Seele und Geist

Sie sind herzlich eingeladen, mitzumachen:

In Wickrath:

in der Kapelle des Haus St. Antonius,
Kreuzherrenstraße 24

Termine:

An folgenden Dienstagen von 18:00 bis
19:30 Uhr

19. Mai, 09. Juni, 30. Juni, 21. Juli

Anmeldung und Rückfragen

bei Beate und Karl-Josef Pfeiffer, beim 1.
Abend oder unter Tel. 02166 958845

In Rheindahlen:

In der Kirche St. Helena,
St.-Helena-Platz 9

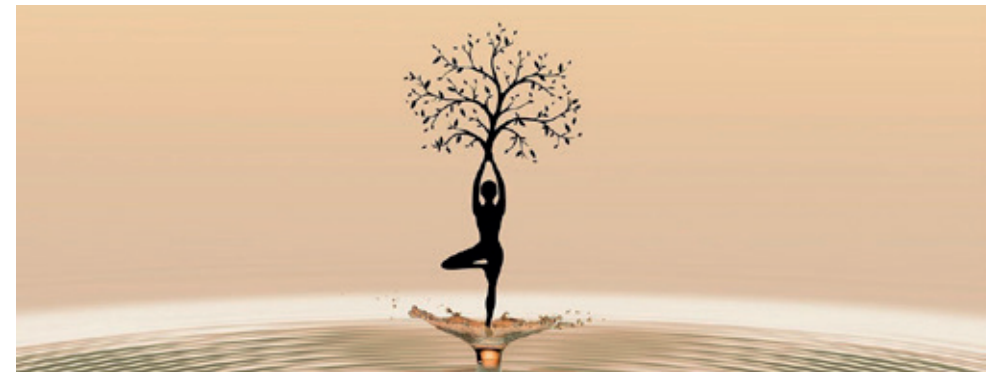
Termine:

An folgenden Mittwochen von 19:00 bis
20:30 Uhr

06. Mai, 20. Mai, 03. Juni, 17. Juni, 01. Juli,
15. Juli

Anmeldung und Rückfragen

bei Agnes Wirth, Tel. 02161 580761



Zusammen geht was - Caritas verbindet Generationen

Caritas ruft zum Dialog mit und zwischen den Generationen auf

Stephan Jentgens, Diözesancaritasdirektor im Bistum Aachen, sieht in der Caritas-Jahreskampagne 2026 „Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen“ Anspruch und Auftrag zugleich: sich dafür stark zu machen, dass jede Generation heute und morgen in Würde leben kann. Das sagte er zum Auftakt der Kampagne in Aachen.

„Als christlicher Verband sind wir überzeugt: Jeder Mensch ist wertvoll - unabhängig von Alter, Herkunft, Leistungsfähigkeit. Unsere Sozialpolitik, unser Handeln müssen diesem Menschenbild gerecht werden“, so Jentgens weiter.

Er erinnerte an zwei Grundprinzipien der christlichen Soziallehre: Personalität und Subsidiarität. Personalität stelle den Menschen in den Mittelpunkt. "Er ist nicht Objekt politischer Maßnahmen, sondern Subjekt mit Würde, Rechten und Verantwortung über Generationen hinweg." Subsidiarität erinnere daran, dass Hilfe dort ansetzen solle, wo sie gebraucht werde - möglichst nah am Menschen. "Nicht große Institutionen sollen alles regeln, sondern Menschen sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten." Für den Dialog der Generationen, den die Caritas unterstützen wolle, bedeute das: "Es darf kein Dialog über, sondern muss einer mit und zwischen Generationen sein." Diesen Weg des Dialogs könne die Caritas nur gemeinsam gehen mit Generationen, Politik, Gewerk-

schaften, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Kirche. "Unsere Erfahrungen sind für diesen Dialog gefragt im Interesse der Menschen, die Unterstützung brauchen. Und im Interesse einer Gesellschaft, die Generationen gerecht wird.", so Jentgens



Caritas –
Sprechstunden
in unseren
Gemeinden:

Rheindahlen:

Caritas-Sprechstunde im Gemeindehaus
St. Helena, St.-Helena-Platz 9

jeweils am 4. Montag im Monat (im Dezember
am 3. Montag) von 11:00 – 12:00 Uhr
caritas@sankt-helena.de

Wickrath:

Caritas Sprechstunden im Gemeindebüro
St. Antonius, Klosterstr. 13

Während der Öffnungszeiten des
Gemeindebüros:

Dienstag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr

Spendenkonto: St. Matthias,
IBAN DE58 3106 0517 2000 9620 42
Verwendungszweck
"Spende für die Pfarrcaritas"

Herzliche Einladung zur Maiandacht in Herz Jesu Wickrathhahn

Donnerstag am 7. + 21. + 28. Mai 2026
jeweils um 17:00 Uhr



beten

bitten

vertrauen

Karnevalssitzung der kfd Wickrath

am 8. Februar 2026 in Wickrathberg



Ich war und bin sehr fasziniert, wie jede der Frauen in ihrer Einzigartigkeit, mit ihren je eigenen Talenten ihr Können zum Besten gab. Und sie alle haben weder Kosten noch Mühen gescheut, all ihre Darbietungen sehr ideenreich auf die Bühne zu bringen.

Doch was wäre all das ohne ein so wohlwollendes und aufmerksames Publikum! Die Stimmung war, wie schon erwähnt, großartig: singen, schunkeln, essen, trinken, klatschen... es fehlte an nichts. Aber das Beste war die totale Aufmerksamkeit bei allen Programmpunkten. Das und der anschließende Applaus sind die beste Anerkennung für alles Üben und Proben im Vorfeld und hoffentlich auch Motivation, weiterzumachen.

Danken möchte ich auch im Namen der ganzen Gruppe unserem ehemaligen Pastor Michael Röring wie auch dem neuen Pfarrvikar Christoph Glanz, dass sie den Weg zu uns gefunden haben und

Pfr. Röring auch danke für seine Büttenrede.

Eine Woche vor Karneval war es wieder so weit: Gut 100 Frauen waren zu Gast im karnevalistisch geschmückten Gemeindefeierhaus in Wickrathberg. (an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön der evgl. Kirchengemeinde für ihre wunderbare Gastfreundschaft)

Pünktlich um 14.11 Uhr ging es los, und von Anfang an war die Stimmung einfach grandios.

Es war eine wirkliche Freude, von der Bühne aus durch das Programm zu führen und mitzuerleben, wie sowohl das Publikum als auch die Akteurinnen „voll in ihrem Element“ waren.

Ob Sketche, Musikbeiträge, Büttenreden oder Tänze...ein so abwechslungsreiches Programm ließ die Zeit verfliegen und auch so manche Sorgen für den Nachmittag vergessen. Knapp vier Stunden gab es Unterhaltung pur.



Ohne die so engagierte Mithilfe vieler – auch im Hintergrund – wäre eine solche Sitzung nicht zu stemmen. So auch ein herzliches Dankeschön an das Küchenteam, die Bedienung wie auch den Frauen an der Kasse.

Und nicht weniger herzlich danken wir Christian, unserem Musiker, der mit seiner Musik für tolle Stimmung gesorgt hat. Einfach toll, was alles geht, wenn es Hand in Hand läuft!!!

Der Blick ins Publikum hat mir von Anfang an gezeigt:

„Wie schön, dass wir sind heute hier, wir feiern nun mit Sekt und Bier.“

Es tut so gut, herzlich zu lachen und sich mit anderen Freude zu machen.

Die Seele lacht, was will ich mehr, ich komm 2027 wieder her!“

Ja, so soll es sein! Und wie heißt es so schön: Nach Karneval ist vor Karneval!

In Vorfreude auf 2027 grüße ich Sie und euch alle ganz herzlich

Rita Weber

Marktandachten 2026

Ach,
Du auch

Ort:
Nassauer Stall
Uhrzeit:
11:00 Uhr

← hier,

Gott?

11. Juni
18. Juni
25. Juni
2. Juli
9. Juli
16. Juli

Esther Gommel-Packbier
Christoph Glanz
Thorsten Aymanns
Birgit Erke
Josef Biste
Rita Weber

Thema: Im Stall
Thema: Im Garten
Thema: Am Fluss
Thema: In der Wüste
Thema: Auf dem Berg
Thema: Am Brunnen

Lectio
DIVINA



Die Bibel lesen mit Herz und Verstand

EVANGELIUM DER DIALOGUE JESUS BEGEGNEN IM JOHANNESEVANGELIUM

Was passiert, wenn Menschen Jesus wirklich begegnen?
Fragen. Zweifel. Hoffnung. Veränderung.

Nikodemus kommt nachts.
Thomas zweifelt.
Maria sucht.

Und mittendrin:
echte Gespräche, die berühren.

7 Abende Lectio Divina:
Texte entdecken
Gedanken teilen
Glauben neu sehen

Komm Sie einfach vorbei.
Lassen Sie sich überraschen.

jeweils montags 19 Uhr im Gemeindebüro St. Antonius, Wickrath
29. Juni bis 20. Juli und 31. August bis 14. September

Veranstaltungen der KFD St. Antonius



1. Jahreshälfte 2026

13.05.2026	14:00 Uhr	Pilgern nach Hehn
30.05.2026	Uhrzeit folgt	Ausflug nach Schloss Burg und Müngstener Brücke Preis folgt
01.07.2026	Uhrzeit folgt	Marienoktav Holtum

AUSFLUG NACH SCHLOSS BURG am 30.05.2026

11:00 Uhr Abfahrt Wickrath Markt
12:15 Uhr (circa) Müngstener Brücke
14:15 Uhr Bergische Kaffeetafel in der "Schönen Aussicht"
16:00 Uhr Zeit zur freien Verfügung
17:00 Uhr Rückfahrt nach Wickrath

35 € Mitglieder / 40 € Nichtmitglieder

Ihre kfd-Wickrath

Ein Garten wartet auf neue Hände – und auf neues Leben

Hinter dem Pfarrheim von St. Mariä Himmelfahrt in Wanlo liegt ein besonderer Ort: ein großzügiger Garten, still und voller Möglichkeiten. Rund 550 Quadratmeter, die darauf warten, wieder belebt zu werden – mit Ideen, mit Hingabe und mit Freude am Wachsen und Gestalten.

Die Katholische Kirchengemeinde St. Matthias möchte diesen Garten ab sofort in gute Hände geben. Wer Freude daran hat, Erde unter den Fingern zu spüren, Pflanzen beim Wachsen zu begleiten und einen Ort der Ruhe und Schönheit zu schaffen, ist hier genau richtig. Ob blühende Beete, duftende Kräuter, summende Insekten oder einfach ein Platz zum Durchatmen – dieser Garten bietet Raum für all das und noch viel mehr.

Die Nutzung ist unentgeltlich. Im Gegenzug wünschen wir uns, dass der Garten mit Liebe gepflegt und erhalten wird. So kann hier ein Ort entstehen, der nicht nur Früchte trägt, sondern auch Freude schenkt.

Wenn Sie sich vorstellen können, diesem Garten neues Leben einzuhauchen, freuen wir uns sehr über Ihr Interesse.

Ansprechpartnerin ist Silvia Arndt
 St.-Helena-Platz 9–11,
 41179 Mönchengladbach
 Telefon: 02161 / 9072013
 E-Mail: silvia.arndt@bistum-aachen.de

Vielleicht wartet genau hier Ihr kleines Stück Himmel auf Erden.



Die Bibliothek meines Großvaters

Konishi, Masateru - Roman
© Kiepenheuer & Witsch, 2025



(Evelin Schmidt für Buchprofile)

Kaede und ihr demenzkranker Großvater lieben Kriminalromane, doch dann geraten sie ins Visier eines gerissenen Verbrechers.

Die zurückhaltende junge Lehrerin Kaede hat eine enge Bindung zu ihrem Großvater, der an einer fortschreitenden, seltenen Art von Demenz leidet. Sie teilen die Liebe zu Büchern, vor allem zu klassischen Krimis aus aller Welt. Gemeinsam lösen sie kriminalistische Rätsel, doch dann taucht eine reale Bedrohung in Kaedes Leben auf, die ihre Wurzeln in der Vergangenheit hat. Mit Unterstützung von Kaedes Kollegen Iwata und seinem charmanten Freund Shiki, vor allem aber durch den immer noch vorhandenen kriminalistischen Scharfsinn ihres Großvaters gelingt es, einen gefährlichen Verbrecher zur Strecke zu bringen.

Der erste Band einer japanischen Trilogie vereint eine anrührende Familiengeschichte mit spannenden Krimielementen.

Anna oder: Was von einem Leben bleibt

Henning Sußebach - Biografie
© C.H.Beck 2025



Der Autor Henning Sußebach, Redakteur bei der „ZEIT“, zeichnet das Leben seiner Urgroßmutter nach, von dem nicht viel in Erinnerung geblieben ist. Außer wenigen Fotos und Dokumenten gibt es nur einzelne Erinnerungen in der Familie, ein Kaffeeservice und einen Verlobungsring.

Geboren wird Anna Kalthoff 1866 in ärmlichen Verhältnissen auf dem Land. Nach dem frühen Tod ihres Vaters wird sie Lehrerin. 1887 tritt sie ihre erste Stelle in Cobbenrode, tief im Sauerland an. Immer wieder widersetzt Anna sich den Erwartungen der Dorfbewohner und führt ihr Leben selbstbestimmt. Sie verliebt sich in einen jüngeren Mann, gibt ihre Stelle auf, heiratet ihn und wird schwanger – doch nach kurzer Zeit stirbt er.

Einige Jahre später heiratet Anna den viel jüngeren Lehrer des Dorfs und wird Mutter einer Tochter – der Großmutter des Autors.

Die berührende Geschichte einer ungewöhnlichen jungen Frau in einer männlich dominierten Welt. Eine Familiengeschichte und gleichzeitig ein Ausflug in die deutsche Geschichte

Furzipups, der Knatterdrache

Kai Lüftner
Pappbilderbuch für Kinder ab 2 Jahren
© Coppentrath, 2021

Furzipups ist ein kleiner Drache, der kein Feuer spucken kann. Alle Drachen spucken Feuer wenn es ernst wird – nur Furzipups nicht. Stattdessen knattert und pupst es bei ihm!

Ein kleines Pappbilderbuch mit bunten Bildern und kurzen Texten in Reimform zum Vorlesen, Anschauen und mit dem Furzipups-Sound beim Draufdrücken.

Und das Beste: Den furzenden Drachen Furzipups und seine Freunde Hicksi, das hicksende Huhn und Rüdiger, das rülpsende Mammut gibt es in der Bücherei auch als Tonie mit 3 Geschichten und 6 Songs!



Termine in der Begegnungsstätte Christus König

28. Mai und 25. Juni Café Kapellchen
25. Mai 10:00 Uhr Heilige Messe



Heilige Messe zu Karneval

„Noch einen Witz“, sagte Pfarrer Biste und hat mit seiner Predigt zu Karneval zur allgemeinen Erheiterung beigetragen. Bei traumhaftem, sonnigen Wetter und mit musikalischer Begleitung durch Frau Czimek haben wir wieder in der Begegnungsstätte Christus König eine Heilige Messe zusammen gefeiert. Bei anschließendem Kaffee und Gebäck wurden angeregte Gespräche geführt. Wir danken herzlich unseren treuen Besuchern.

Café Kapellchen

findet wie immer am vierten Donnerstag des Monats in der Begegnungsstätte in Herrath statt (23. April, 28. Mai, 15. Juni). Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie kühlen Getränken wird erzählt und gefragt: Wie geht es? Was ist passiert? Weißt du noch? Hast du schon? Es wird aber auch gestrickt oder einige Teilnehmer finden sich zum Karten spielen. Jeder wie er möchte. Über viele Teilnehmer würden wir uns freuen (dann müssen wir nicht allen Kuchen selber essen).

Schätze in meinem Leben

Jedes Jahr finden in der Passionszeit drei ökumenische Andachten statt, die ein gemeinsames Thema haben und von evangelischen und katholischen Christen vorbereitet werden.

Am 19. März 2026 trafen wir uns in der Begegnungsstätte Christus König Herrath zur ersten Passionsandacht. Der Raum war schön hergerichtet, die Mitte des Stuhlkreises war mit Blumen und Kerzen dekoriert, im Mittelpunkt Kreuz und Dornenkrone. Nach der Begrüßung und Einführung in das Thema „Schätze in meinem Leben“, wurden von vielen Teilnehmern ihre Schätze genannt und an der Tafel notiert: Partner, Frieden Enkelkinder, Demokratie, Natur u.v. mehr.

Eine breite Palette tat sich auf: Schätze, die unser Leben bereichern und uns wichtig sind, Erinnerungen an Vergangenes, an das man gerne und dankbar zurückdenkt, sehr schön erzählt auch in der Geschichte „Eingeweckt“, die vorgelesen wurde. Aber auch die Zukunft wurde mit einbezogen „Sei mutig und bleibe offen für Veränderungen“.

Wir hatten den Eindruck, die Texte und Lieder der halbstündigen Andacht haben allen Teilnehmern gut getan; eine kurze Zeit, innezuhalten und sich zu besinnen. Zur Erinnerung bekam jeder ein kleines Schatzkästchen.



Im Anschluss konnte bei Getränken und Knabbereien das ein oder andere Gespräch geführt oder Gedanken ausgetauscht werden.

Die zweite Andacht zum Thema „Geh in die Welt“ fand im Gemeindezentrum Denhardstraße statt und zur dritten und letzten Andacht trafen wir uns in der ev. Kirche in Wickrathberg, um über das Thema „Fürchte dich nicht“ nachzudenken.

Termine der FrauenZeit Wickrathhahn

Gäste sind herzlich willkommen

Weltgebets- und Weltfrauentag

Am 13. März fand anlässlich des Weltgebets- und Weltfrauentag in Herz Jesu ein Gottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus statt. Hannelore Engels und Hildegard Heimes haben wieder einen bewegenden Gottesdienst vorbereitet. Dieser berichtete vom sehr harten und entbehrungsreichen Leben der Frauen in Nigeria und ihrer gegenseitigen Unterstützung in schwierigsten Zeiten der Not. Viele von ihnen schöpften Kraft und Zuversicht in ihrem Glauben. Ein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen des Frühstücks und des Gottesdienstes.



Jahreszeitenwanderung

Eine Gruppe wanderfreudiger Wickrathhahnerinnen machte sich gemeinsam mit sechs Vierbeinern am 28. März auf den Weg, unser schönes Umland rund um Wassenberg zu erkunden. Es war eine abwechslungsreiche Strecke und die erwachende Natur zeigte sich an vielen Stellen

in blühender Pracht. Selbst die älteste Teilnehmerin meisterte mit ihren 85 Jahren die gut 11km lange Strecke mit Bravour. Am Ende kehrten wir beim Griechen ein, wo wir uns stärkten und erholten. Vielen Dank für die Vorbereitung und Organisation!



Samstag, 25. April Besinnungswanderung zum Thema „Gelassenheit“

Treffpunkt ist um 11 Uhr in Korschenbroich. Der Rundwanderweg beträgt ca. 6 km. Anschließend Einkehr im Hoff Marie zum gemeinsamen Essen. Der Kostenbeitrag für Nichtmitglieder liegt bei 5 Euro. Nähere Informationen und Anmeldung über die FrauenZeit WhatsApp Gruppe oder direkt bei Nicole Wassenberg unter 0173-5124309

Freitag, 08. Mai Frauen Stammtisch in der La Fattoria ab 19 Uhr

Samstag, 30. Mai Radtour – nähere Informationen folgen über die FrauenZeit WhatsApp Gruppe oder direkt bei Nicole Wassenberg unter 0173-5124309

Terminverschiebung

Der für den 13. Juni geplante Tagesausflug wird auf den 12. September verschoben.



Entpflichtung Hildegard Heimes

Nach nahezu 30 Jahren ging am 22. März eine Ära in Herz Jesu zu Ende. Hildegard Heimes feierte ihren letzten Wortgottesdienst als Wortgottesdienstleiterin. Mit zunehmendem Alter wurde ihr die Ausübung ihres Amtes zu viel, sodass sie wünschte dieses niederlegen zu dürfen. So blieb es uns nur, ihr herzlich zu danken und ihre langjährige Arbeit als Wortgottesdienstleiterin für unsere Gemeinde zu würdigen. Entpflichtung bedeutet nicht mehr

zu müssen, aber noch zu dürfen. So ist es für uns ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass wir sie in Notfällen bitten dürfen, als Wortgottesdienstleiterin einzuspringen. Ihre Entpflichtung ist glücklicherweise keine Verabschiedung. Wir sind sehr dankbar, dass sie sich durch die Mitgestaltung der Andachten zu verschiedenen Anlässen weiter aktiv in die Gemeindegarbeit einbringt! Dennoch werden wir sie als Wortgottesdienstleiterin vermissen. Ihre ruhige Art und ihre Fähigkeit die Gottesdienstbesucher mitzunehmen wird uns fehlen.

Danke für den Einsatz!

Kirchenmusik in St. Helena

Zeit zum Entschleunigen, Aus-Zeit,
eine Pause vom Alltag zwischendurch?

ZwischenZeit – Wort und Musik

Freitag, 22. Mai,	15:30 Uhr in St. Helena
Freitag, 19. Juni,	15:30 Uhr in St. Helena
Freitag, 24. Juli,	15.30 Uhr in St. Helena
Freitag, 28. August,	15.30 Uhr in St. Helena



Wort und Musik regen zum Nachdenken an, lassen Körper und Seele zur Ruhe kommen, Impulse eröffnen (neue) Wege zu Gott, schenken Kraft ...
Im Anschluss sind Sie zu Tee und Gebäck eingeladen!

Kirchenmusikalische Festmesse am Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai

Die beliebte Orgelsolo-Messe, Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B-Dur (Ho. XXII, 7), die siebte Messkomposition von Joseph Haydn wird im Rahmen der Messe am Sonntag nach Pfingsten, 31. Mai 2026 um 9.30 Uhr in St. Helena aufgeführt.

Als Chorprojekt erarbeitet der Kirchenchor Rheindahlen zusammen mit dem Kirchenchor Caecilia „1846“ neben der Haydn-Messe auch das „Laudate Dominum“ von Christopher Tambling und das Halleluja aus dem „Messias“ von G. F. Händel.

Das Programm wird bereits am Pfingstmontag um 9 Uhr in St. Vincentius in Wegberg-Beeck zu hören sein.

Ausführende sind:

Camerata Wegbergensis, Orchester
Kirchenchor Caecilia „1846“ Wegberg
Kirchenchor Rheindahlen und Projekt-sängerinnen und -sänger
Sun-Na Buschmeyer, Sopran
Karl Hütz und Edith Platte, Leitung und Orgel

Freuen Sie sich auf erhebende Kirchenmusik!

Akkordeon erleben

Das Instrument des Jahres 2026 ist das Akkordeon. In einem Werk für Akkordeon und Orgel ist die Rede vom „armen“ und „reichen“ Bruder. Diese neue Musikreihe portraitiert Instrumente, Komponisten, Genres u.a.

Wir freuen uns, am **Sonntag, 21. Juni ab 16 Uhr** die beiden

Akkordeon-Orchester der Musikschule der Stadt Mönchengladbach

mit den Lehrkräften zu Gast in St. Helena zu haben.

Alle, die neugierig geworden sind und vielleicht noch nie in diesem Rahmen dieses vielseitige Instrument, das mit der Orgel verwandter ist als angenommen, erleben wollen und auch ganz besonders Familien mit Kindern sind zu diesem Nachmittag eingeladen.

Auch wird es Möglichkeiten geben, das Instrument auszuprobieren!

Herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei!

Ausblick Kirchenmusik

**Spätsommerabend
am Freitag, 4. September 2026**

mit Musik, Lyrik und Tanz in St. Helena, 20 – 23 Uhr Programm mit Pausen und Imbiss

Die Tänzerin Lara Diez wird zu Gast sein und den Kirchenraum mit ihrem Tanz erfüllen. Die anderen Akteure werden unterschiedlichste Musik, u.a. aus Südamerika zu Gehör bringen. Flöte, Gitarre, Akkordeon und eine Trommelgruppe werden neben der Orgel erklingen.

Auch soll es wieder eine Bildmeditation geben.

Merken Sie sich gern diesen Termin vor.

„Brücken bauen“ - Jüdisch-christliche Projektwochen in St. Helena, 28.02. bis 14.03.2027

Eine Ausstellung von Schülerinnen und Schülern verschiedenen Alters wird unterschiedlichste Aspekte des Judentums beleuchten, mehrere Chöre, Gruppen und Solisten tragen jüdische Musik vor, es soll gebastelt, gekocht und gesungen werden, die jüdischen Wurzeln des Christentums und die Gemeinsamkeiten dieser beiden Religionen in den Blick genommen, Brücken geschlagen werden ...

Wer sich aktiv beteiligen oder Ideen einbringen möchte, melde sich gern bei:

Kantorin Edith Platte
edithplatte.kirchenmusik@gmail.com

Offener Singtreff

Sie haben Lust, einfach mal mit anderen zu singen?

Egal wie alt Sie sind, gemeinsam singen stärkt das Immunsystem, bringt auf andere Gedanken, hebt die Laune ...

Kinder sind ausdrücklich willkommen. Für kleine Kinder ist eine Krabbel- und Spiel-ecke eingerichtet.

Bekannte und unbekanntere Lieder verschiedener Genres vom Volkslied über Evergreen bis hin zu Schlagern und Gospel sowie Gedichte stehen auf dem Programm.

In gemütlicher Runde wollen wir unsere Freude am Singen teilen. Sie dürfen einfach kommen! Bringen Sie gern auch jemanden mit ...

Dienstag, 12. Mai

„Veronika, der Lenz ist da“

Dienstag, 7. Juli

„Pack die Badehose ein“

jeweils ab 16 Uhr im Pfarrsaal St. Helena

Sie haben Fragen oder wollen sich anmelden?

Es freut sich auf Sie Kantorin Edith Platte.
edithplatte.kirchenmusik@gmail.com

Neue Termine zum Bibelteilen



Dienstag 12. Mai.,

Dienstag 16. Juni

Dienstag 7. Juli

jeweils um 19 Uhr im Helenatreff.

Foto: Christian Schmitt in Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung zu den verschiedenen Chorgruppen
an St. Helena

DONNERSTAG ist CHORTAG!

14:15 – 15:00 Uhr Sommervögel (1. – 4. Schuljahr), Aula der Will-Sommer-Schule
16:00 – 16:45 Uhr Piepmätze (Vorschulalter bis 3. Schuljahr), Gemeindezentrum
17:00 – 17:45 Uhr Rotkehlchen (ab etwa 4. bis 7. Schuljahr), Gemeindezentrum
20:00 – 21:30 Uhr Kirchenchor, Gemeindezentrum

Kontakt:
Kantorin Edith Platte
Tel.: 02166 / 9703782
E-Mail: edithplatte.kirchenmusik@gmail.com

Informationen zur Kirchenmusik auch unter: www.helenamusik-rheindahlen.de

Vorankündigung Pfarrfest am 29. August in St. Helena

In diesem Jahr wird wieder ein Pfarrfest in ähnlichem Rahmen wie vor zwei Jahren hinter dem Pfarrhaus stattfinden.

Der Termin ist Samstag, der 29. August. Das detaillierte Programm folgt im nächsten WiR.



Mutter und Sohn regieren die Rheindahlener Schützen

Im ersten Quartal 2026 war schon einiges los bei der St. Helena Bruderschaft

Die ersten Monate des Jahres werden, was das Brauchtum angeht, klar von den Karnevalisten bestimmt, aber nichtsdestotrotz war die St. Helena Bruderschaft Rheindahlen auch zu Beginn des Jahres 2026 sehr aktiv, so dass es einige Neuerungen zu berichten gibt.

Das Schützenjahr startete für die Rheindahlener Bruderschaft am 18. Januar mit der Krönungsmesse in der Pfarrkirche St. Helena, während dieser durch Präses Thorsten Aymanns feierlich die neuen Majestäten gekrönt wurden: allen voran

die neue Schützenkönigin Silke McCoy mit ihren Ministern Heinz-Josef Heinen und Maximilian Ibach. Zum Jungkönig wurde der Sohn der Königin, Casey Elsberger, gekrönt, der von seinen Rittern Marvin Heidgen und Quinn Röhrhoff begleitet wird.

Im Anschluss an die Messe fand die jährliche Generalversammlung statt, zu der die Bruderschaft erstmals in den Räumen der evangelischen Gemeinde Rheindahlen zu Gast sein durfte. Hauptpunkt der Versammlung war die Wahl des neuen Vorstandes, der um drei Beisitzer verkleinert wurde, um in Zukunft effektiver arbeiten zu können. Diese Wahl ergab einen der jüngsten Vor-



Die Majestäten der St. Helena Bruderschaft Rheindahlen 2026, v.l.n.r.: Ritter Quinn Röhrhoff, Jungkönig Casey Elsberger, Ritter Marvin Heidgen, Minister Maximilian Ibach, Schützenkönigin Silke McCoy, Minister Heinz-Josef Heinen, Schülerritter Kilian Standfuß, Schülerprinzessin Samantha Heidgen, Schülerritterin Dilara Acar-Arias

Präses Thorsten Aymanns bei der feierlichen Einsegnung der Geschäftsstelle der St. Helena Bruderschaft Rheindahlen.



stände, den die Bruderschaft je hatte, und der sich wie folgt zusammensetzt: 1. Brudermeister Holger Hommes, 2. Brudermeister Florian Jürgens, 1. Kassiererin Marita Röhrhoff, 2. Kassiererin Stephie Murphy, 1. Geschäftsführer Florian Blunck, 2. Geschäftsführer Daniel Breimer, Beisitzer Jugendarbeit Marvin Heidgen, Beisitzer Koordination von Veranstaltungen Thilo Klug, Beisitzer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bastian Schüren.

Bereits eine Woche später stand der nächste wichtige Termin für die St. Helena Schützen auf dem Programm: die Einsegnung der neuen Geschäftsstelle im Herzen von Rheindahlen, am Wickrather Tor. Unter den Augen zahlreicher Gäste spendete Präses Aymanns den Segen, an dessen Anschluss die Gäste die frisch renovierte gute Stube der

Bruderschaft in Augenschein nehmen konnten.

Nachdem der Februar gänzlich den Karnevalisten überlassen wurde, startete der März mit einem großen Ereignis: in der Pfarrkirche St. Helena wurde das Patrozinium für die neu gegründete St. Matthias Gemeinde gefeiert, zu der neben Rheindahlen, Broich und Günhoven nun auch Wickrath, Wickrathhahn und Wanlo gehören. Das gab der Rheindahlener Bruderschaft Gelegenheit, Vertreter der Bruderschaften der neuen Gemeinde zu einem Kennenlern-Treffen in die Geschäftsstelle einzuladen. Die zahlreichen anregenden Gespräche waren sicherlich erst der Auftakt zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit, die die Bruderschaften der St. Matthias Gemeinde in Zukunft miteinander pflegen werden.

Zum Abschluss des ersten Quartals 2026 stand für die Rheindahleiner Schützen noch die Nachtwallfahrt nach Hehn an, die in diesem Jahr am 21. März stattfand. Der Pilgermarsch durch das Rheindahleiner Umland, mit traditionellem Zwischenstopp in Dorthausen, und das anschließende Treffen mit den anderen Bruderschaften der Stadt in Hehn wurde von über 50 Pilgern begleitet. Wie schon in den Jahren zuvor wurden die Schützen von den beiden Gebetsbruderschaften, der Marianischen und der St. Matthias Bruderschaft, unterstützt.

Da nach dem ersten Quartal bekanntlich das zweite kommt, sei hier schon mal ein Ausblick auf die kommenden Termine gestattet: an Fronleichnam (Donnerstag 4. Juni) besucht die St. Helena Bruderschaft die traditionelle Fronleichnamsmesse auf dem Wilmshof in Broich, anschließend feiert man den Schützentag im Jugendheim Rheindahlen. Bereits zwei Tage später, am Sams-

tag den 6. Juni, wird die Frühkirmes gefeiert, wieder im Rahmen des Kappefestes. Nach dem nachmittäglichen Schülerprinzenschießen wird nach einem kleinen Umzug durch das Rheindahleiner Zentrum die Schützenkönigin abgeholt (Beecker Straße, gegenüber Haus Thelen), im direkten Anschluss daran wird im Rahmen einer Messe in St. Helena der neue Schülerprinz (oder die neue Schülerprinzessin) gekrönt. Die St. Helena Bruderschaft würde sich sehr freuen, an diesem Tag gemeinsam mit zahlreichen Rheindahleinerinnen und Rheindahlenern zu feiern, zu klönen und anzustoßen.

Und das Highlight des Schützenjahres kann jetzt schon gerne im Kalender notiert werden: vom 14. Bis zum 18. August steigt das große Schützenfest!



Die stattliche Rheindahleiner Pilgergruppe auf dem Weg nach Hehn, hier beim Zwischenstopp in Dorthausen.

Termine der St. Helena

Montag	04.05.	Vortrag Dr. Wilhelm Bruners: Was uns Hoffnung gibt. Auf dem Weg in eine menschlichere Zukunft. Um 19.00 Uhr im Helenatreff
Donnerstag	07.05. 11.06.	Frauencafe Frühstückstreff für Frauen, Männer, Kinder von 9 – 11 Uhr im Saal des Pfarrzentrums
Freitag	08.05. 05.06.	Neue Spielgruppe immer freitags von 9 - 11 Uhr für Kleinkinder von 1 - 3 Jahren, Im Helenatreff, Auskunft: A.I. Demmerling@web.de <u>Voranmeldung erforderlich</u>
Donnerstag	21.05. 11.06.	Wir fahren mit dem Fahrrad... An jedem 2. Donnerstag im Monat Wir treffen uns um 14 Uhr am Pfarrzentrum
Mittwoch	27.05. 01.07.	Mitarbeiterinnen-Treff Zum Abholen der Zeitschrift „Junia“ Um 15 Uhr im Helenatreff

Vorankündigungen

Die Fahrradwallfahrt nach Kevelaer findet am **8./9. September** statt. Die Anmeldung hierzu geht bis zum 01. August bei Hildegard Liffers. Tel. 580463

Ausflug zum Kloster Kamp und nach Moers am **6. August**. Wir besichtigen das Kloster und die prächtige Gartenanlage. Später fahren wir noch in die Innenstadt von Moers. Alles Weitere ist in Planung. Karten können Sie jedoch jetzt schon bei Jutta Zollmarsch, Tel. 583717 bestellen. Es wird jedoch nur mit einem Bus gefahren

Wir suchen nach einer hellgrauen Steppjacke, die an der Garderobe im Jugendheim am Karnevalsabend 10.02.2026 wohl vertauscht wurde. Es kann einfach passieren... wenn 2 hellgraue Jacken unmittelbar nebeneinander hängen. Wenn Sie eine solche besitzen, schauen Sie mal nach, ob es ihre ist und melden sich bei Liesel Welters, Tel. 580575, Danke.

Angebote in der Grabeskirche

Wort-Gottes-Feier

An den Donnerstagen **7. Mai** und **11. Juni** feiern wir jeweils um 14.30 Uhr einen Wort-Gottes-Feier. Anschließend herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen in den neuen Begegnungsraum der Grabeskirche.

Spaziergang für Trauernde

Am Montag, dem **4. Mai**, treffen wir uns um 10 Uhr vor dem Haupteingang der Grabeskirche und machen uns auf zu einem ca. ein- bis anderthalbstündigen Spaziergang in die Umgebung der Grabeskirche.

Im Gehen fällt es oft leichter ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Neben bequemem Schuhwerk empfiehlt es sich etwas zu trinken dabei zu haben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und das Angebot ist natürlich kostenlos.

Im Juni entfällt der Spaziergang.

Matthias -Treff für Trauernde

Herzliche Einladung zum Trauercafé in Günhoven neben der Grabeskirche.

Am **13. Mai** in der Zeit von 16 Uhr bis ca.17.30 Uhr.

Bei Kaffee und Kuchen tauschen wir uns im geschützten Rahmen über unsere Trauer aus und besprechen Themen, die uns bewegen.

Bitte melden Sie sich vorher an!

Im Juni entfällt der Matthias-Treff.

Kleine Abendandacht mit Gedenken an Verstorbene

Egal, ob diese in der Grabeskirche oder sonst irgendwo auf der Welt beigesetzt sind. Wir feiern diese kleine Andacht mit Musik, Stille, Gebet und gedenken mit einem Symbol unserer Lieben. Die Namen unserer Verstorbenen schreiben wir zu Beginn auf ein Kärtchen und sie werden als Mittelpunkt der Andacht laut ausgesprochen.

Am Freitag, dem **19. Juni** um 18.30 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven.

Die Grabeskirche ist geöffnet:

Sommerzeit: tgl. 10 – 18 Uhr
Winterzeit: tgl. 10 – 17 Uhr



GRABESKIRCHE ST. MATTHIAS

Sie können mich auch jederzeit für weitere Infos, Fragen oder Anliegen anrufen, oder mir eine Mail schreiben. Gerne bin ich für ein Gespräch oder eine längere Begleitung in der Trauer für Sie da!

0152-299 12 812

sandra_hofer@outlook.de

Herzlichst: Sandra Hofer, Gemeindefereferentin und Trauerbegleiterin, verantwortlich für die Seelsorge an der Grabeskirche Günhoven.



Die Frauen- und Seniorengemeinschaft Günhoven informiert:

Wallfahrt nach Holtum am 2. Juli

Für den Nachmittag des 2. Juli organisieren wir eine Fahrt zur Wallfahrtskirche in Holtum (Treffpunkt an der Grabeskirche voraussichtlich um 14 Uhr, nähere Einzelheiten werden noch in einem Aushang an der Grabeskirche bekanntgegeben).

Zur weiteren Planung wird um Anmeldung zwischen dem 30. April und dem 15. Mai bei Herrn Wadenpohl (Tel.: 02161 / 580090) gebeten.

Gäste sind herzlich willkommen.

Dort besteht wohl zunächst die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Im Anschluss nehmen wir gemeinsam um 16 Uhr an der dortigen Eucharistiefeier (mit Krankensalbung) mit Pfr. Aymanns teil, bevor wir die Rückfahrt nach Günhoven antreten.

Daher findet der Gottesdienst am 2. Juli in der Grabeskirche St. Matthias mit anschließendem Beisammensein nicht statt.



Krönung in Günhoven

„Die Seele brennt“ beim neuen Gespann

Am Freitag, 20. Februar, fand um 19 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias die feierliche Krönungsmesse statt. Zelebriert wurde der Gottesdienst durch Präses Pfarrer Thorsten Karl Aymanns.

Zu Beginn wurde das bisherige Königsgespann um Jörg Renner sowie die Minister Andreas Zimmer und René Schreyer feierlich entkrönt. Anschließend nahm unser neuer Schützenkönig Thomas Jansen gemeinsam mit seinen Ministern Stefan Dreßen und Johannes Schrammen das königliche Silber in Empfang. Danach wurden die neuen Majestäten gesegnet.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Neuweihe zweier Bruderschaftsfahnen, die nach aufwendigen Reparaturen in der Kunststickerei Alexander Tetzlaff wieder in die Gemeinschaft zurückgekehrt sind.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Jugendblasorchester Günhoven sowie vom Quartettverein Genhülsen gestaltet. Als feierlicher Abschluss erklang nach dem Matthias-Lied noch die Borussen-Hymne „Die Seele brennt“.

Anschließend ging es in die Dorfschenke Rißdorf zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Es standen Neuwahlen des 2. Brudermeisters, 2. Kassierers und des 2. Schriftführers an. Der bisherige zweite Brudermeister

Thomas Claßen stand nicht mehr zur Wahl. Ihm folgt unser letztjähriger Schützenkönig Jörg Renner ins Amt als 2. Brudermeister. Der 2. Kassierer Torsten Esser sowie der 2. Schriftführer Philipp Leuchter wurden in Ihren Ämtern bestätigt und beide wiedergewählt.

Die Bruderschaft lädt außerdem zur Nachtwallfahrt nach Hehn am 21. März ein.



Gemeinderat St. Rochus Broich-Peel stellt sich vor

Durch die Änderung der Gemeindestruktur in der neuen Pfarrei St. Matthias wurde in St. Rochus ein Gemeinderat gebildet, der den bisherigen Pfarreirat ablöst.

Im Gottesdienst zum Patrozinium der Pfarrei St. Matthias am 1. März hat das Leitungstandem Ute Claßen und Maria Czimek die Legitimationsurkunde durch den Rat des Pastoralen Raumes entgegengenommen. Dort heißt es unter anderem: „Der Gemeinderat initiiert und koordiniert selbständig pastorale und gesellschaftliche Aktivitäten vor Ort und setzt diese im Rahmen der von der Pfarrei beschlossenen Gesamtausrichtung sowie der zur Verfügung gestellten Ressourcen um.“

Der Gemeinderat setzt sich aus Mitgliedern des ehemaligen Pfarreirates und des ehemaligen Kirchenvorstandes, Vertretern aus dem Rat des Pastoralen Raumes und des Leitungsteams und erfreulicherweise neu hinzu gekommenen Mitgliedern der Gemeinde zusammen.

Aktuell setzt sich der Gemeinderat wie folgt zusammen:

Dagmar Armbrorst, Franz Burkert, Georg Bolten, Lena Claßen – Huch, Ute Claßen, Johannes Czimek, Maria Czimek, Gisela Dahmann, Anna Lena Demmerling,

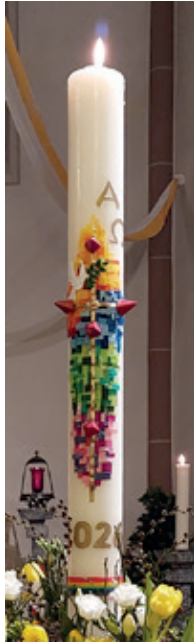


David Demmerling, Elisabeth Kamphausen, Johannes Müller, Sophia Müller, Sabine Schlieff, Maria Spengler und Julia Thoneick

Mitglieder der Gemeinde, die bereit sind mitzuwirken und ihre Kompetenzen im Gemeinderat einzubringen, sind jederzeit willkommen.

Eine der großen Aufgaben in diesem Jahr ist die Vorbereitung und Planung des Pfarrfestes am 19. und 20. September, aber auch Aktivitäten wie Betstunden, Gestaltung der Osterkerze, Agape in der Osternacht, Liturgiekreis, Seniorenkomitee, Absprachen mit den anderen Gemeinden zum Fronleichnamfest, Erntedank, Kinderkarneval, Sternsingen, Caritas Geburtstagsbesuche, Gestaltung von Gottesdiensten, Weihnachtskonzert Easy, Kontakte und Einbringen in die Gremien von St. Matthias, Umsetzen von neuen Ideen und vieles mehr gehören dazu.

Die Osterkerze in St. Rochus Broich-Peel



Auch in diesem Jahr wurde die Osterkerze von einer Gruppe von Gemeindemitgliedern am Karfreitag gestaltet. Diese Osterkerze besteht aus vielen kleinen Mosaikteilchen, die das ganze Farbspektrum abbilden und damit die Vielfalt der Kirche deutlich machen.

Auch unsere Kirche lebt davon, dass wir Christen alle verschieden sind. Sowohl die Weltkirche als auch unsere neu gegründete Pfarrei St. Matthias profitiert davon, dass viele sich zusammenschließen und zu einem Ganzen werden, ohne dabei ihre Individualität zu verlieren. Jeder behält seine Farbe und seinen

Platz und gemeinsam bilden die Puzzleteile das Kreuz ab, das Symbol unseres Glaubens.

In der oberen Hälfte des Kreuzes fliegt eine Friedenstaube mit einem grünen Zweig im Schnabel. Sie drückt die unendliche Sehnsucht nach Frieden in der Welt aus. Die Osterkerze wurde in der Osternacht mit den Worten „Lumen Christi“ in die Kirche getragen. Das Licht Christi bildet alle im Lichtspektrum vorhandenen Farben, die sich auch im Mosaik des Kreuzes wiederfinden, ab. Und so wie wir alle Teil des Ganzen sind, ist Christus ein Teil in jedem von uns.

Tag der offenen Tür der FF Woof

Besser sie kommen zu uns, als dass wir zu Ihnen müssen!

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, den 14. Mai, laden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Einheit Woof zum Tag der offenen Tür ein. Ab 10 Uhr wird allen Interessierten den ganzen Tag über ein Einblick ins Gerätehaus, das Löschfahrzeug und die Arbeit einer Wehr gewährt. Für

das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für die kleineren Gäste steht eine Hüpfburg bereit.

Die Kameraden freuen sich darauf Sie an dem Tag im und um das Gerätehaus herum begrüßen zu dürfen.

Patrozinium der Kapelle in Koch

Wort - Gottes - Feier am 3. Juli

In der Petrus-Kapelle in Koch findet am 3. Juli um 18.30 Uhr ein Gottesdienst zum Patrozinium der Kapelle statt.

Die Petruskapelle wurde vor 30 Jahren fertig gestellt und ersetzte die alte Kapelle, die an der Haardter Straße stand und 1971 wegen Straßenerweiterungen abgerissen wurde. In der Rheinischen Post war zu lesen: „Die Einwohner arbeiteten beim Neubau eifrig mit. (..) Der Kocher Architekt Willi Eckers fertigte den Entwurf und diskutierte ihn mit den Kocher Bürgern. Diese griffen dann selbst zu Spaten und Kelle. Die kleine Glocke war eine Spende. Die Fenster der Kapelle entwarf der Rheindahlener Künstler Wolfgang Franken. Sie symbolisieren den Lebensweg Jesu und den der Menschen. Besonders froh sind die Kocher, dass die kleine Petrusstatue, Namensgeber der Kapelle, wieder einen würdigen Platz erhalten hat.“ (siehe Foto)

Alle Kocher und Interessierten sind herzlich eingeladen mitzufeiern.



Neue Öffnungszeiten Gemeindebüro Broich-Peel

"Liebe Gemeindemitglieder des Pfarrbezirks St. Rochus Broich-Peel,

ich möchte Sie über die geänderten Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Broich-Peel informieren.

Das Gemeindebüro ist seit dem 1. April nur noch freitags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr besetzt.

Wir freuen uns sehr, dass sich unsere Pfarrsekretärin Frau Nicole Gerards trotz ihrer

beruflichen Veränderung bereit erklärt hat, den Freitagnachmittag weiterhin zu den oben genannten Öffnungszeiten zu übernehmen.

Sie können sich mit Ihren Anliegen auch an unser Gemeindebüros in Rheindahlen oder Wickrath wenden. Die Öffnungszeiten der Büros entnehmen Sie bitte der vorletzten Seite."

Heike Reich, Verwaltungsleitung

Kevelaerwallfahrt Vorankündigung

Marienwallfahrt
vom 28. bis 30. August



„Raum geben“, unter diesem Leitgedanken steht die diesjährige Fußwallfahrt der Marianischen Kevelaer-Rosenkranzbruderschaft Broich-Peel zur Trösterin der Betrübten nach Kevelaer.

Wer sich auf einen Pilgerweg macht, kann seinen persönlichen Fragen, Sorgen, Nöten und Anliegen einen Raum geben.

Informationen zur Anmeldung werden in der nächsten Ausgabe der Pfarrnachrichten genannt.

Die Termine für die Vortouren stehen schon fest und können vorgemerkt werden. Diese finden statt am **Mo. 3. August, Die. 11. August und Mi. 19. August** jeweils um 18.30 Uhr ab Kirche St. Rochus.

Das Brudermeisterteam 2026 freut sich auf das Unterwegssein mit allen Mitpilgern und denjenigen, die sich der Bruderschaft und Maria besonders verbunden fühlen.

Wir werden das Brudermeisteramt auf dem Weg wieder etappenweise durchwechseln. Wer Interesse hat, uns dabei zu unterstützen (z.B. durch einen Impuls oder eine Meditation an einem der Haltepunkte), meldet sich gerne bei einem der Brudermeister bzw. Brudermeisterinnen oder sendet uns eine Mail an wallfahrt.broich-peel@gmx.de.

Rosenkranzgebete in St. Rochus im Marienmonat Mai



Samstag, 09. Mai, 17.40 Uhr

Samstag, 23. Mai, 17.40 Uhr

Bittprozessionen durch Broich-Peel und Honschaften

Im Mai erwacht das Leben in der Natur mit voller Pracht. Wir Menschen freuen uns nach langen trüben Wintermonaten über das zunehmende Licht, den nötigen Regen, die Wärme und das frische Grün. Für diese Lebens- und Hoffnungszeichen wollen wir Gott danken, aber auch darum bitten, dass wir die von uns Menschen verursachten Nöte der Schöpfung ernsthaft wahrnehmen und mit allen Kräften Wege suchen, diese Schöpfung zu heilen und zu bewahren.

Die Bittprozessionen finden traditionell an den Tagen vor Christi Himmelfahrt statt.

In diesem Jahr:

Montag, 11. Mai
durch Woof, Bau und Gatzweiler

Dienstag, 12. Mai
durch Peel und Genhodder

Mittwoch, 13. Mai
durch Broich

Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr an der Kirche St. Rochus in Broich. Im Anschluss an die Prozessionen feiern wir jeweils eine Wort-Gottes-Feier.

WiR Austeiler gesucht

Sie halten die neue Ausgabe des WiR in der Hand. Dass dies möglich ist, ist nicht selbstverständlich. Bis der Pfarrbrief bei Ihnen ist, müssen die Themen sortiert werden, die Texte verarbeitet und gesetzt werden und letztendlich wird der WiR in jeden Haushalt der Gemeinde gebracht. Da sind ganz viele ehrenamtliche Helfer am Werk.

Damit der Pfarrbrief WiR auch weiterhin zu Ihnen kommt, brauchen wir immer wieder freiwillige Helfer, die bereit sind ihn auszutragen. Aktuell wird ein Austräger für Broich-Mitte gesucht.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Tel. 582428 oder pfarrbuero-st.rochus@t-online.de, wenn sie bereit sind, sechsmal im Jahr ca. eine halbe Stunde zu investieren.





ST. ROCHUS BROICH-PEEL

PRUNK- UND HEIMATFEST

30. MAI-2. JUNI 2026

Es lädt ein: **St. Rochus Schützenbruderschaft Broich-Peel 1920 e.V.**
mit ihren Majestäten **Königin Beate Rennertz**
Ministerin Jenny Bäumer · Ministerin Natascha Hackstein

Samstag, den 30. Mai 2026

- 15.30 Uhr · Antreten Broicher Straße 243 · Lehenhof
- 18.00 Uhr · Mairichten mit Zapfenstreich am Haus der Königin, Peel 21
- 20.00 Uhr · Eröffnungsparty · mit **UPLOAD** · **Eintritt 5,- €**

Sonntag, den 31. Mai 2026

- 07.50 Uhr · Antreten zum Abholen der Königin am Festzelt
- 09.00 Uhr · Heilige Messe, anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 10.30 Uhr · Frühschoppen mit Musik · **Eintritt frei**
- 15.45 Uhr · Antreten der Gastbruderschaften am Festzelt
- 17.00 Uhr · Parade zu Ehren des Königs und der Ehrengäste
- 19.00 Uhr · Großer Festball · mit **UPLOAD** · **Eintritt frei**

Montag, den 1. Juni 2026

- 08.50 Uhr · Antreten zum Abholen der Königin am Festzelt
- 10.00 Uhr · Gottesdienst
- 11.00 Uhr · Klompenparade vor der Kirche
- 13.00 Uhr · Klompenball mit Vogelschuss im Festzelt
mit **DJ HOTTE** · **Eintritt frei** · **Ende offen**

Dienstag, den 2. Juni 2026

- 17.45 Uhr · Antreten zum Abholen der Kranzgemeinschaft und der Königin am Festzelt
- 19.15 Uhr · Großer Zapfenstreich an der Kirche
- 20.00 Uhr · Familienball · mit **UPLOAD** · **Eintritt frei**



St. Rochus Schützenbruderschaft Broich-Peel

Prünkerversammlung am 8. Mai

Die Bruderschaft lädt alle Vorstandsmitglieder, die Königin und ihre Ministerinnen, Zugführer oder Vertreter sowie alle aktiven und passiven Bruderschaftsmitglieder zur Prünkerversammlung am Freitag, den 8. Mai, um 20 Uhr ins Pfarrheim in Broich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Abläufe beim Schützenfest und Zuteilung der Dienste
3. Zugfolge Schützenfest, Plakatverteilung
4. Aufgabenverteilung vor und nach dem Schützenfest
5. Neuaufnahmen
6. Verschiedenes

Um einen reibungslosen Ablauf des Schützenfestes zu ermöglichen, wird um eine vollzählige Anwesenheit gebeten.

Neuer geschäftsführender Vorstand

In der Generalversammlung am 13. März hat sich ein bedeutender Wechsel im geschäftsführenden Vorstand der St. Rochus Schützenbruderschaft vollzogen. Herbert Bihn, der seit 2016 das Amt des 2. Brudermeisters innehatte, stellte sich nach zehn Jahren nicht mehr zur Wiederwahl. Bereits seit 1996 war er Teil des erweiterten Vorstandes und hat über drei Jahrzehnte hinweg das Leben unserer Bruderschaft entscheidend mitgeprägt.

Zum neuen 2. Brudermeister wurde Michael Kames gewählt. Michael ist seit vielen Jahren fest im Schützenwesen verwurzelt: als Mitglied der Reiterei, Gründungsmitglied des 2. Schützenzuges, langjähriger Teilkassierer und früherer Jungschützenmeister. Auch seine Familie ist seit Generationen eng mit der Bruderschaft verbunden. Mit seiner Wahl wird der geschäftsführende Vorstand weiter verjüngt und es kann hoffnungsvoll auf die kommenden Jahre geblickt werden.



v.l.n.r.: Hermann-Josef Eckers (Kassierer), Herbert Bihn (ehem. 2. Brudermeister), Michael Kames (2. Brudermeister), Norbert Ohlenforst (1. Brudermeister), Martin Caspers (Geschäftsführer)

Herbert ist ein Mensch, der anpackt, Verantwortung übernimmt und mit seinem großen Netzwerk und seinem Weitblick viele Diskussionen bereichert. Für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Treue gilt ihm der aufrichtige und herzliche Dank der gesamten Bruderschaft. Als General bleibt er weiterhin in einem wichtigen Amt tätig und wird auch künftig begleitend zur Seite stehen.

Kath. Familienzentren und Kindertagesstätten im Pfarrgebiet

Familienzentrum St. Antonius, Wickrath

Obertor 9, 41189, Mönchengladbach
 Kontakt: Kim Goebel,
 Telefon: 02166-586 95
 tfk.st.antonius@pro-multis.de

Familienzentrum Papst Johannes, Rheindahlen

Pauenstr. 20, 41179 Mönchengladbach
 Kontakt: Barbara Haase
 Telefon: 02161-583413
 tfk.papst.johannes@pro-multis.de

KiTa St. Helena, Rheindahlen

Helenastraße 30
 41179 Mönchengladbach
 Kontakt: Nicole Peters
 Telefon: 02161-580647
 tfk.st.helena@pro-multis.de

KiTa St. Mariä Himmelfahrt, Wanlo

An der Kirche 7, 41189 Mönchengladbach
 Kontakt: Sandra Einert
 Telefon: 2166-58 109
 tfk.st.mariae.himmelfahrt.wanlo@pro-multis.de

KiTa St. Matthias, Günhoven

Günhovener Straße 97
 41179 Mönchengladbach
 Kontakt: Mareike Rohrbach
 Telefon: 02161-584111
 tfk.st.matthias@pro-multis.de

*Träger der Einrichtungen:
 pro multis gGmbH
 Trompeterallee 90
 41189 Mönchengladbach
 Tel.: 0 2166 – 621 880
 info@pro-multis.de*

Kath. Jugendfreizeitstätten

**Juneco - Jugendfreizeitstätte St. Helena, Rheindahlen**

Südwall 20a, 41179 Mönchengladbach
 Kontakt: Einrichtungsleitung Nicole Zangs,
 Telefon: 02161 - 580098 / 0178 - 3465162,
 Laura Rehmet: 0163 - 1428274
 nicole.zangs@bistum-aachen.de
 laura.rehmet@bistum-aachen.de
 Facebook: juneco helena
 Instagram: junecohelena"
 Öffnungszeiten:
 Mo: ggf. Angebot 15:00 - 17:30 Uhr -> wird
 ggf. noch installiert
 Di: 15:00 - 20:00 Uhr; Mi: 15:00 - 20:00 Uhr;
 Fr: 15:00 - 21:00 Uhr

**Treff am Turm, Wickrath**

Kirchturm Klosterstr. 13
 41189 Mönchengladbach
 Kontakt: Heike Vaaßen
 Tel: 0170-2923093,
 heike.vaassen@bistum-aachen.de
 Schülercafé: Montag, Mittwoch und
 Donnerstag von 12:00 - 13:30 Uhr

Kath. Seniorenhilfe

Haus St. Antonius, Wickrath

Kreuzherrenstr. 24
 41189 Mönchengladbach
 Kontakt: Claudia Frenken
 Tel: 02166-960180
 info-hsa@ak-neuss.de

*Träger: St. Augustinus Seniorenhilfe gGmbH
 Stresemannallee 6, 41460 Neuss
 Tel: 02131 529 15982
 info@st-augustinus-seniorenhilfe.de*

„WiR“ ist der Pfarrbrief der Pfarrei St. Matthias im Pastoralen Raum Mönchengladbach Süd-Südwest

Pfarrbriefteam:

für Rheindahlen: wir@sankt-helena.de
für Günhoven: horst_peschkes@t-online.de
für Broich-Peel: wir_st.rochus@arcor.de
für Wickrath&Land:
pfarrbrief.st-matthias@t-online.de

Verantwortlich:

Pfarrer Thorsten Aymanns
für „Allgemeine Infos für alle Pfarreien“
sowie Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:
Johannes Czimek, Michelle Schilken
wir_redaktion@vodafoneemail.de

Redaktionsschluss: 31. Mai 2026

Pastoral- und Seelsorgeteam:

Thorsten Aymanns, LP
thorsten.aymanns@bistum-aachen.de
Tel. 0162-2160511

Stephanie Schippers, GR
stephanie.schippers@bistum-aachen.de
Tel. 0176-25441453

Subsidiar: H.-Josef Biste, PM
josef-biste@t-online.de
Tel. 02161-4672430

Birgit Schmidt, GR
birgit.schmidt@bistum-aachen.de
Tel. 02166-552751

Josef Bomanns, PM
bomannsJ@t-online.de

Verwaltungsleiterin:

Heike Reich
heike.reich@bistum-aachen.de
Tel. 02161-9072012

Christoph Glanz, PM
christoph.glanz@bistum-aachen.de
Tel. 0176-81141149

Präventionsfachkräfte:

Elisabeth Kamphausen
elisabeth.kamphausen@bistum-aachen.de
Tel. 0163-6866404

Sandra Hofer, GR
sandra_hofer@outlook.de
Tel. 0152-29912812

Heike Vaaßen
heike.vaassen@bistum-aachen.de
Tel. 0170-2923093,

Harald Josephs, PM
haraldjosephs@arcor.de
Tel. 0178-9709574

Wohnsitzgeistlicher

Diakon i.R. Winfried Rehbein
winfried.rehbein@gmx.de
Tel. 02161-583810

John Khongsai, PM
john.khongsai@bistum-aachen.de
Tel. 0176-58853228

Priesternotruf:

0176-15224260 (08:00 - 20:00 Uhr)
Kürzel: LP-leitender Pfarrer; PM-priesterlicher Mitarbeiter; GR-Gemeindereferent:in

Gabriele Rütten, GR
st.antoniuswickrath@t-online.de
Tel. 02166-552752

Pfarrbüro St. Matthias

Rheindahlen St. Helena
St.-Helena-Platz 9
41179 Mönchengladbach
Ansprechpartnerin: Irene Benjamin-Hoffmann
Tel. 02161-907200
pfarramt@sankt-helena.de
www.sankt-helena.de
Mo. 10.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.30 – 17.30 Uhr
und Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Gemeindebüro Wickrath St. Antonius

Klosterstr. 13
41189 Mönchengladbach
Ansprechpartner: Maria Bode,
Alexander Küppers
Tel. 02166-57295 / Fax 58333
st.antoniuswickrath@t-online.de
www.sankt-matthias-wickrath.de
Di - Fr 09.00 – 12.00 Uhr,
Di und Do 15.00 – 17.30 Uhr

Gemeindebüro Broich-Peel St. Rochus

Rochusstraße 301
41179 Mönchengladbach
Ansprechpartnerin: Nicole Gerards
Tel. 02161-582428 / Fax 02161-8306190
pfarrbuero-st.rochus@t-online.de
www.sankt-rochus.net
Fr. 16.30 – 18.30 Uhr

Gemeindebüro Wickrathhahn Herz Jesu

Voigtsstr. 35
Tel. 02166 53976
jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von
17.00 – 18.00 Uhr
Ansprechpartner:
Sandra Rudolph (für den Friedhof)
Tel. 0163-5694393
Jens Rudolph (für Kirche und Pfarrhaus)
Tel. 0163-5694171

Grabeskirche Günhoven St. Matthias

Stadtwaldstraße 323
41179 Mönchengladbach
Ansprechpartnerin: Julia Gold
Tel. 02161-4988765
info@grabeskirche-st-matthias.de
www.grabeskirche-st-matthias.de
Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Di. 15.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Seelsorgerin an der Grabeskirche:
Sandra Hofer
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Begegnungsstätte Herrath-Beckrath

Christus-König
Seidenweberstrasse 81
41189 Mönchengladbach
Ansprechpartnerin Vermietung:
Eva Lenzen
Tel. 02166-125070

Titelbild: Markus Weinländer
In: pfarrbriefservice.de

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier - der
Schöpfung zuliebe.



Finde fünf Fehler



Maria als „großes Zeichen am Himmel“

Maria, die Mutter von Jesus, wird in der Bibel auch als „großes Zeichen am Himmel“ beschrieben. Da ist sie „eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt“. Wenn Künstler Maria malten oder eine Figur von ihr schufen, dann hatten sie oft diese Beschreibung von Johannes im Kopf. Auch unser Suchbild zeigt Maria auf diese Weise. Doch das rechte Bild unterscheidet sich vom linken in fünf Dingen. Wer findet sie?

